

Besamungsverein  
Nordschwaben e. V.



# Höchstädter Bullenbote

Ausgabe III/2017

# Zazu!



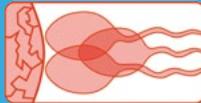


## Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Bundesverband Rind und Schwein e.V.

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben .....	4
Gen an / Gen aus – Neue Methoden in der Tierzucht .....	6
Verabschiedung von Herrn Michael Reisch .....	8
Mitgliederversammlung Landkreis Donau-Ries / Jubiläum .....	8
Seminarvorschau 2018 / Termine der Kreiszüchtersammlungen .....	9
Unterwegs mit dem Besamungstechniker .....	10
Hohe Anzahl von Zwischenklauengeschwülsten und Mortellaro sind eine gefährliche Mischung .....	11
Haben Sie schon unsere Softshellweste gesehen?! .....	12
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen .....	13
Auswahl genomisch geprüfter Bullen .....	18
Auswahl (genomisch) geprüfter Bullen (hornlos) .....	23
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz) .....	25
Höchstädter Empfehlung für gute Mastprodukte .....	28
Neue Gebührenordnung im Besamungsgebiet ab 1.1.2018 .....	29
Wir sind dabei ... ..	30
Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüfter Bullen .....	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen .....	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen .....	32

## Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung von 7:30 - 16:30 Uhr	Labor	 09074 / 9559 - 15
Zucht und Beratung	Herr Köhnlein	 0177 39 39 321
Beratung und Außendienst	Frau Espert	 0170 57 04 712
Beratung und Außendienst	Herr Kistler	 0151 41 97 61 63
Beratung und Außendienst	Herr Wiegand	 0151 68 81 27 32
Samenausfahrten	Herr Montessuto	 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter	Dr. Bosselmann	 09074 / 9559 - 17
Zentrale	Frau Zanggl	 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung	Herr Schnürch	 09074 / 9559 - 19
Fax: allgemeine Nachrichten		 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung		 09074 / 9559 - 16
E-Mail		 <a href="mailto:info@bv-hoechstaedt.de">info@bv-hoechstaedt.de</a>
Internet		 <a href="http://www.besamungsverein.de">www.besamungsverein.de</a>

## Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reißler	 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	 09074 / 9559 - 20
Internet		 <a href="http://www.klauenpflege.de">www.klauenpflege.de</a>

**Bild Titelseite:** ZAZU 180888 – Die neue Nummer eins aller genomisch geprüften Besamungsbullen. Allen Freunden von „König der Löwen“ dürften die Namen unserer jüngsten Stars wie Zazu, Hakuna PS, Matata Pp und Mufasa PP bestens bekannt sein.



## Liebe Mitglieder, Milchproduzenten und Rinderhalter,

als Milchvieh- und Rinderhalter wünscht man sich Jahre wie 2017. Die Erzeugerpreise haben bei Milch und Fleisch wieder ein ordentliches Niveau erreicht. Dies war nach den niedrigen Erzeugerpreisen in den vergangenen Jahren auch dringend angebracht. Viele notwendigen Erneuerungen mussten zurückgestellt werden, da oftmals das Kapital fehlte. Heuer stieg der Milchpreis von Monat zu Monat in Richtung 40 Cent, damit konnte endlich wieder kostendeckend Milch produziert werden. Auch mit den Schlachtvieh- und Kälberpreisen 2017 konnte man zufrieden sein. Zudem war dieses Jahr auch ein gutes Futterjahr für beste Grassilage und hohe Erträge und Qualität bei Silomais. Dies lässt für das nächste Jahr wieder eine gute Milchleistung erwarten, was wiederum zu mehr Einkommen führen dürfte.

Die Öffentlichkeitsarbeit unserer Station fordert von Jahr zu Jahr mehr Geld und Zeit. Unser großes Highlight ist die immer am ersten Sonntag im Juni stattfindende Bullenparade. Hierzu möchte ich Sie schon heute einladen. Zu ihr kommen von Jahr zu Jahr mehr Besucher, um unsere Spitzenvererber in natura zu erleben. In unserer Station begrüßen wir außerdem ganzjährlich viele Besuchergruppen aus dem In- und Ausland. Eine Nachzuchtgruppe des Bullen Williams konnte bei der VfR-Tierschau in Bayreuth sowie beim Zuchtverbandsjubiläum in Wertingen vorgestellt werden. Viele Besucher begrüßen wir darüber hinaus bei der RegioAgrar-Messe in Augsburg.



Eigenbestandsbesamungskurse sowie Fachvorträge haben wir ständig im Programm. Die Höchstädter Klauenpflege GmbH ist mittlerweile nicht mehr von unserer Station wegzudenken. Die Nachfrage ist so hoch, dass das Team personell durch hochqualifizierte Fachleute aufgestockt werden musste. Die Anpaarungsberatung Optibull und die Management- und Betriebsberatung erfreuen sich einer großen Nachfrage.

Im züchterischen Bereich gibt es zur genomischen Selektion keine Alternative. Leider stehen ihr weiterhin einige Zuchtunternehmen und Züchter kritisch gegenüber. Ziel muss es sein, die Sicherheit der genomischen Werte zu erhöhen. Dazu benötigen wir die Lernstichprobe/Typisierung weiblicher Tiere. Die Verantwortlichen aus Zucht und Besamung müssen eine vernünftige Finanzierung dazu finden. Wir von der Besamungsstation Höchstädt setzen auch weiterhin auf absolute hoch vorgeschätzte genomische Jungvererber, um in Ihre Betriebe einen Zuchtfortschritt zu bringen. Wir sind auch weiterhin bemüht, Ihnen diese Genetik zu günstigen Konditionen anzubieten.

Bei Ihnen liebe Mitglieder bedanke ich mich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Mein großer Dank gilt auch unseren Angestellten an der Höchstädter Station. Ich darf zum Schluss Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018 wünschen.

Helmut Schürer  
1. Vorsitzender



## Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

am Dienstag, den 5. Dezember 2017, war die dritte und somit letzte Zuchtwertschätzung für das Jahr 2017. Nach der äußerst erfolgreichen Zuchtwertschätzung im August mit sehr vielen neuen Nachkommen geprüften Vererbern, ist diese Zuchtwertschätzung erwartungsgemäß von Kontinuität bei den Bullen geprägt.

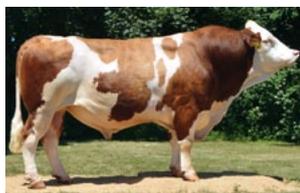
Bei den Nachkommen geprüften Bullen hält sich **WITZBACH 199280** auf sehr hohem Niveau (gGZW 131) stabil. Er musste im gGZW lediglich die Abschreibung (-0,9 Punkte) mitmachen. **WITZBACH** gilt mit +1.282 kg Milch und FW 113 nach wie vor als äußerst leistungsstarker Doppelnutzungsvererber. Seine Exterieurvererbung ist im durchschnittlichen Bereich.

Der *Wyoming*-Sohn **WEYDEN 193190** bestätigt mit gGZW 129 und +609 kg Milch bei positiver Fettvererbung seinen Platz unter den besten Höchstädter Bullen. Seine kleinen Euter sind sehr hoch angesetzt (EB 112) und haben kräftigere Striche.

Entgegen der Abschreibung hat sich der bekannte **WATT 851700** (FH5-Anlageträger) um einen Punkt auf nun gGZW 127 und +803 kg Milch verbessert und ist auf hohem Niveau sehr ausgeglichen. Seine knapp mittelrahmigen Töchter sind im Fundament und Euter fehlerfrei.

Unser Shootingstar der letzten Zuchtwertschätzung, **WISCONA 163940**, musste im MW leider deutlich Federn lassen und steht nun bei 111. Seine Stärken liegen klar im Doppelnutzungsbereich (FW 120) und in der Eutergesundheit (111). Ebenso kann **WISCONA** nach wie vor als Exterieurverbesserer (R 114/B 109/F 109/E 118) in ihren Herden eingesetzt werden. Mit seinem hohen Euterboden (115) passt er ideal zur Anpaarung auf *Everest*-Töchter.

Sehr erfreulich ist die Stabilität in den Zuchtwerten vom *Zauber*-Sohn **ZOMBIE 180175**, der letzte Schätzung in Gezielter Paarung genutzt wurde und nach wie vor sehr breit eingesetzt werden kann. Er bestätigt seinen hohen gGZW von 126 und bringt mit +650 kg Milch bei positiven Fett-% genügend Milch. Der sehr leichtkalbige (Kvp. 119) **ZOMBIE** vereint neben einer sehr guten Melkbarkeit (116), positiver Eutergesundheit, gutem Durchhaltevermögen sowie fruchtbaren Töchtern alle Eigenschaften, die man sich im Alltag für problemlose Kühe wünscht. **ZOMBIE**'s Töchter bestechen dabei nicht nur durch Funktionalität, sondern auch durch Ihre Schönheit (Fundament 118, Euter 116).



Mit dem *Vanadin*-Sohn **VALEUR 193443** (MV *Inhof*) präsentieren wir unseren höchsten Neueinsteiger. Er debütiert mit einem gGZW von 124, MW von 114, FW von 119 und +700 kg Milch.



Die leicht unterdurchschnittliche Melkbarkeit sollte bei der Anpaarung beachtet werden. **VALEUR** verbessert Rahmen (110), bringt eine enorme Bemuskelung (119) und seine Töchter stehen auf solidem Fundament. Die Euter der **VALEUR**-Töchter sind mit 112 beschrieben, wobei die kürzeren Striche ideal platziert sind. **VALEUR** ist aktuell der Zweitbeste Nachkommenschaft geprüfte Vererber seines berühmten Vaters *Vanadin*.

Mit **VIERA 199569** startet ein *Reumut*-Sohn aus einer sehr leistungsstarken *Manitoba*-Tochter im Segment der Nachkommen geprüften Bullen. Der leichtkalbige (Kvp. 116) **VIERA** steht Nachkommen geprüft bei gGZW 124 und FIT 113. Das Plus von 640 kg Milch und ein sehr hoher Vitalitätswert von 121 sorgen für Zufriedenheit bei den Landwirten. Seine Töchter sind leicht melkend (113). Typisch für einen Kalbinnenbullen sind die Töchter von **VIERA** knapp mittelrahmig, gut bemuskelt und haben schöne Euter (114). Überlegend ist die Strichplatzierung vorn mit 130.

Der *Reumut*-Sohn **VISION 173009** (BH2-Anlageträger) konnte sich im MW um 3 Punkte verbessern und gehört mit +1.030 kg Milch zu unseren Leistungsvererbern. Die Töchter des Kalbinnenbullen (Kvp. 116) sind sehr schnellmelkend (126) und haben exzellente Euter (123).

Ebenfalls neu Nachkommen geprüft ist der *Vulcano*-Sohn **VOCADO 856041** (MV *Romtell*). Mit gGZW 116, +825 kg Milch bei schwächeren Inhaltsstoffen bringt der Kalbinnen-



bulle (Kvp. 113) ein ausgeglichenes Vererbungsprofil. Seine mittelrahmigen Töchter sind gut bemuskelt (110), haben stabile Fundamente (111) und schöne Euter (117).

Die genomisch geprüften Bullen haben wir auch diesmal wieder stärker für Sie ausgetauscht. Damit fällt es Ihnen leichter, beim Einsatz dieser Bullen die nötige Streuung in Ihrer Herde zu erreichen. Auf Nachfrage erhalten Sie natürlich Samen von allen unseren Bullen.

Ganz neu in dieser Liste ist mit dem *Zepter*-Sohn **ZAZU 180888** (MV *Watt*) der zweithöchste Bulle nach gGZW unter allen Besamungsbullen bei der Rasse Fleckvieh. Mit einem unglaublich hohen gGZW von 140, MW von 126, FW von 117 und FIT-ZW von 124 betritt **ZAZU** mit überragenden Hauptmerkmalen die Züchterbühne. +1.107 kg Milch lassen leistungsstarke Töchter erwarten. Diese sollen neben guter Melkbarkeit (112)





eine sehr gute Eutergesundheit (119) und hervorragende Persistenz (116) haben. Auch in der Exterieurvererbung sollte ZAZU keine Wünsche offen lassen. So sind seine mittelrahmigen Töchter mit top Fundamenten (121) und schönen Eutern (115) vorhergesagt. Da ZAZU noch sehr jung ist und mit der Spermaproduktion erst kürzlich begonnen hat, wird er in den nächsten Wochen zunächst begrenzt verfügbar sein.



Der beste derzeit verfügbare *Walfried*-Sohn heißt **WOLFSBLUT 865530** (MV *Zauber*). Er zählt mit seinem gGZW von 136 ebenfalls zur Spitze beim Fleckvieh. 126 MW ist das gute Ergebnis aus +997 kg Milch und positiven Fett-%. Typisch für einen *Wal*-Enkel ist **WOLFSBLUT** sehr fitnessstark (FIT-ZW 123). Auf hohem Niveau ausgeglichen ist **WOLFSBLUT** in Melkbarkeit (111), Eutergesundheit (111), Durchhaltevermögen (126) und Nutzungsdauer (121). Mit Euterboden 109 verspricht er funktionelle Euter.

Durch einige geborene Kälber ist unser Star **IMPERATIV 193800** im Kalbeverlauf nun Nachkommen geprüft und auf 113 angestiegen, was ihn zu einem sicheren Kalbinnenbulle macht. Stabil ist **IMPERATIV** im gGZW (133) und MW (127) sowie im Exterieur (R 106, B 101, F 119, E 118).

Neu ist der *Raldi*-Sohn **VENTURA 167444**, der leider von seinem Vater die Anlage für FH5 mitbekommen hat. **VENTURA** geht auf eine bewährte Kuhfamilie zurück. So stammen die positiv geprüften Vererber *Samlas* und *Erbhof* aus seiner Großmutter bzw. Urgroßmutter. **VENTURA** beeindruckt mit einem extrem hohen MW von 132 bei +1.051 kg Milch und positiven Inhaltstoffen. Typisch für einen *Rau*-Enkel wird ihm eine sehr gute Eutervererbung (123) attestiert.

Etwas seltener gezogen ist **HERZBUBE 865520**. Mit Vater *Herz* und MV *Passion* führt er auf beiden Elternseiten selteneres Blut. Er bringt ebenfalls mit 129 einen hohen MW. Gut in Melkbarkeit (114) und Eutergesundheit (107) wird ihm eine überragende Persistenz von 122 vorhergesagt. Bei der Anpaarung sollte man den Kalbeverlauf beachten. Seine großrahmigen (R 115) Töchter lassen schöne Euter (113) erwarten.



Der *Dax*-Sohn **DREAM 606266** geht auf eine wunderschöne, extrem kalibrige und euterstarke *Everest*-Tochter zurück. Der typvolle Jungbulle hat ein sehr schönes, ausgeglichenes Vererbungsprofil und kann relativ breit eingesetzt werden.

Mit dem *Hutera*-Enkel **HERZKOENIG 862111** startet der beliebte *Herzschlag*-Sohn offiziell im Segment der genomisch geprüften Bullen. Viel Milch (+919 kg), eine hervorra-

gende Melkbarkeit (125) und gute Persistenz sprechen für den Sohn einer exterieurstarken *Waldbrand*-Tochter. **HERZKOENIG** soll großrahmige Töchter mit gutem, etwas steilerem Fundament und sehr schönem Euter (122) vererben.

Ein weiterer neuer, hoch interessanter Jungbulle ist **MISSOURI 857429**, der mit *Mint* einen neu Nachkommen geprüften Exterieurvererber zum Vater hat. Aber auch seine Kuhfamilie ist bewährt und bekannt. **MISSOURI**'s Mutter, eine *Eagle Eye* Tochter, ist die Halbschwester zu *Morpheus* und hat dazu einen seltenen Vater. **MISSOURI** ist einer der zuchtwertstärksten und interessantesten Söhne von *Mint*. Mit +1.251 kg Milch wird ihm eine hohe Milchmengenvererbung in Aussicht gestellt. Typisch für einen *Mint*-Sohn wird **MISSOURI** mit Fundament 112 und Euter 123 sehr schöne Töchter hervorbringen.

Bei den natürlich hornlosen Bullen bleibt der *Mint*-Sohn **MINERAL Pp 177700** an der Pole Position. Auch er stammt aus einer bewährten Kuhfamilie, aus der bereits positive Vererber hervorgegangen sind. Mit seinem hohen gGZW von 128, MW von 121, FW von 110 und FIT-ZW von 112 bei +1.025 kg Milch kann sich dieser natürlich hornlose Vererber unter der Vielzahl an *Mahango Pp*-Söhnen behaupten. Mit seiner hohen Eutervererbung von 121 zählt **MINERAL Pp** in diesem wichtigen Merkmal zur Spitze bei den natürlich hornlosen Bullen.



Der hornlose-*Manton* Sohn **MAXIMUM Pp 180666** hält sich weitestgehend stabil. Mit einigen Geburten liegt er nun bei Kalbeverlauf 104 und sollte deshalb nicht auf Kalbinnen eingesetzt werden.

**HENGST PS 859480** ist im Kalbeverlauf mit einigen geborenen Kälbern bei sagenhaften 130 nun abgesichert und kann bedenkenlos Einsatz bei Jungrindern finden. Aufgrund seiner guten Vorhersage bei der Eutervererbung, insbesondere im Euterboden mit 110, empfiehlt er sich für *Everest*-Töchter.

**HAKUNA PS 862055** wird als hornlosem *Hubraum*-Sohn viel Milch (+1.002 kg) zugetraut. Dazu ist er im Exterieur sehr ausgeglichen und kann deshalb mit Allrounderqualitäten überzeugen.

Mit diesem reichhaltigen Angebot sind wir überzeugt, dass Sie für jedes Tier den passenden Anpaarungspartner finden. Somit können Sie sich heute schon auf die nächste Kuhgeneration freuen, die ihnen sicherlich Freude bereiten wird. In diesem Sinne bedankt sich das Team der Tierzucht für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht eine ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2018!

Ihr Köhnlein Benjamin (Zucht & Beratung)



## Gen an / Gen aus – Neue Methoden in der Tierzucht

Wie schön könnte es sein, hornlose Nachkommen zu erzeugen ohne auf das Einkreuzen hornloser Linien angewiesen zu sein? Mit Gene Editing könnte dies Wirklichkeit werden. Die Wissenschaft hat inzwischen Werkzeuge entwickelt, mit denen sich Veränderungen des Erbguts gezielt herbeiführen lassen.

Der Begriff Gene Editing beschreibt eine Reihe von Züchtungswerkzeugen, mit denen einzelne Gene gezielt aktiviert, abgeschaltet oder korrigiert werden können. So ist es zum Beispiel möglich, beim Embryo Gene auszuschalten, die für das Auftreten von Erbfehlern verantwortlich sind, ohne die übrigen Eigenschaften zu verändern.

Die Methode kann anhand einer Mikroinjektion an frühen Embryonenstadien durchgeführt werden, so dass die anschließend über Embryotransfer erzeugten Nachkommen mit der gewünschten Eigenschaft (wie z.B. Erbfehlerkorrektur oder Hornlosigkeit) zur Welt kommen. Im Prinzip ist dafür nur ein kurzer weiterer Schritt im Rahmen des normalen Ablaufs beim Embryotransfer unter einfachen Laborbedingungen erforderlich. Dabei werden „molekulare Scheren“, wie Zinkfinger Nukleasen, TALENs oder CRISPR/Cas eingesetzt, um an einer vordefinierten Stelle im Erbgut einen Schnitt herbeizuführen. Anschließend baut das zelleigene Reparatursystem diesen Schnitt wieder zusammen. Dabei können kleine Abweichungen auftreten. Einzelne oder wenige DNA-Bausteine gehen verloren oder werden neu eingefügt, so dass Gene an- oder abgeschaltet werden. Diese zelleigene Reparatur kann durch die Zugabe von Reparaturvorlagen gezielt gesteuert werden. Klonen ist für diesen Schritt nicht notwendig.



Mikroinjektion am Rinderembryo (Foto Hölker)



hornloses Kalb

Ein winziger Eingriff an einer befruchteten Eizelle und schon wird ein Kalb geboren, das nicht nur hornlos ist, sondern auch noch über beste Zuchtwerte verfügt – ganz so einfach ist es leider nicht. Trotzdem kann die Präzisionszucht mit Gene Editing Chancen eröffnen.

### Anwendungsgebiete

Neben der Humanmedizin und Pflanzenzüchtung könnte Gene Editing auch in der Tierzucht angewendet werden. Gleichzeitig ist die Technik für die Forschung hochinteressant, um biologische Zusammenhänge aufzudecken und zu einem Erkenntnisgewinn in der Ausprägung und Wechselwirkung von Genen beizutragen. Einer amerikanischen Arbeitsgruppe gelang es bereits, mit Gene Editing genetisch hornlose Kälber zu erzeugen. Auch deutsche Wissenschaftler führen bereits Forschungsprojekte zum Gene Editing beim Rind durch.

### Gentechnik oder nicht?

Grundsätzlich könnte die Veränderung, die im Labor gezielt herbeigeführt wird, auch zufällig als spontane Mutation in der Natur auftreten. Anders als bei der Gentechnik kann beim Gene Editing auf das Einfügen artfremder Gene in das Erbgut verzichtet werden. Es ist somit möglich, lediglich Abweichungen von einem oder wenigen DNA-Bausteinen zu erzeugen.

Bisher handelt es sich beim Gene Editing um eine rechtliche Grauzone und man wartet auf eine Stellungnahme seitens der Europäischen Kommission. Anschließend ist eine weitere Regelung der einzelnen Mitgliedsstaaten möglich. Die Frage ist, ob Pflanzen und Tiere, die mit Gene Editing erzeugt wurden als gentechnisch verändert gelten, oder nicht. Sicher ist, dass es sich um einen gentechnisch veränderten Organismus handelt, sobald artfremde DNA eingefügt wird. Fügt man z.B. ein Resistenzgen aus der Maus in das Rind ein, handelt es sich um ein transgenes Tier, welches auf dem deutschen Markt voraussichtlich keine Akzeptanz finden würde. Wie Produkte eingeordnet werden, bei denen Gene Editing nur zur Veränderung weniger DNA-Bausteine angewendet wird – ähnlich einer natürlichen Mutation – ist bisher noch unklar.

### Gene Editing in der Rinderzucht?

Ob die Methode des Gene Editings in der praktischen Rinderzucht zur Anwendung kommt, hängt von den gesetzlichen Rahmenbedingungen ab. Aber selbst wenn die Technologie nicht unter die Gentechnik-Gesetzgebung fallen würde – was würden wir an unseren Milchkühen verbessern?

Denn nur wenn das Gen und seine Wirkungsweise genau bekannt und beschrieben sind, kann Gene Editing angewendet werden. Dies ist beispielsweise bei einigen Erb-

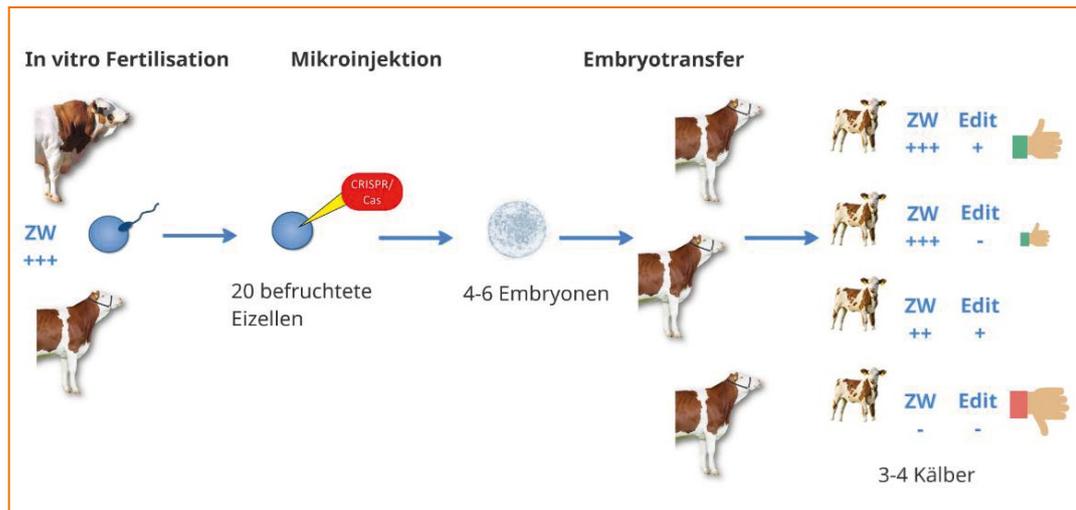


Abbildung 1 – Der Erfolg des Gene Editings hängt davon ab, wie viele der editierten Embryonen ausgetragen werden und wie viele Kälber schließlich die gewünschte Eigenschaft tragen. Außerdem müssen die Kälber auch über konkurrenzfähige Zuchtwerte (ZW) verfügen.

fehlern, der Hornlosigkeit oder Inhaltsstoffen in der Milch bereits der Fall. Um komplexere Merkmale zu bearbeiten, die von mehreren Genen beeinflusst werden, wie z.B. Krankheitsresistenzen, ist aber noch viel Forschungsarbeit notwendig. Hinzu kommt, dass nicht jeder editierte Embryo auch ein Kalb mit der gewünschten Eigenschaft hervor bringt. Je nach Methode ist zu erwarten, dass nur jeder zweite bis fünfte Embryo die gewünschte Eigenschaft auch wirklich trägt. Hinzu kommen die natürlichen Verluste auf dem Weg des Embryotransfers. Außerdem muss sichergestellt werden, dass keine unerwünschten Veränderungen entstanden sind. Aus einer gezielten Anpaarung werden somit im besten Falle wenige Kälber mit dem gewünschten Merkmal entstehen. Für den Einsatz in der Zucht müssen sie aber auch in den anderen Merkmalen konkurrenzfähig sein.

Genauso wichtig wie diese wissenschaftlichen Grundlagen ist aber auch die Frage der Akzeptanz seitens der Landwirte und Verbraucher. Die Entwicklung im Bereich des Gene Editings ist rasant und bietet große Chancen in vielen Anwendungsgebieten. Für die praktische Anwendung in der Rinderzucht bleiben aber noch viele offene Fragen.

## Verantwortung wahrnehmen – Freiwillige Selbstverpflichtungserklärung der Zuchtorganisationen

Die Rinderzuchtorganisationen sehen zwar Chancen im Gene Editing, sind sich aber bewusst, dass neue Methoden in der Zucht und Biotechnologie stets höchste Sorgfalt und eine genaue Analyse von Chancen und Risiken erfordern. Daher haben sie in einer freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung zum Gene Editing festgehalten, dass sie das Einfügen artfremder Gene oder völlig neuer Gene, die in der Population und bei Kreuzungspartnern noch nicht vorhanden sind, ablehnen. Die Veränderung einzelner DNA-Bausteine oder die Verwendung von

Reparaturvorlagen aus der eigenen Art könnte jedoch im Einzelfall eine Chance bieten, wenn damit ein erheblicher Beitrag zum Tierwohl, zur Tiergesundheit oder zu den Anforderungen des Verbrauchers an die Produktqualität und Ressourceneffizienz geleistet würde.

*Dr. Inga Schiefler; FBF*



## Verabschiedung von Herrn Michael Reisch

Nach fast 40 Jahren Betriebszugehörigkeit geht eine Ära zu Ende. Am 25.10.2017 wurde der Besamungstechniker Herr Michael Reisch in den Ruhestand verabschiedet. Im Kreise „seiner Landwirte“ sprachen der Vorsitzende Herr Schürer und der Leiter der Besamungsstation Herr Dr. Bosselmann, Herrn Reisch für die vielen gemeinsamen Jahre ihren Dank aus. Herr Reisch hatte ebenfalls eine launige Rede vorbereitet, die bei den Landwirten sehr gut ankam. Auch aus der

Gruppe der Landwirte wurde Herrn Reisch gedankt. Durch das Ausscheiden von Herrn Reisch wird „sein“ Besamungsgebiet an Herrn Hubert Glaß übergeben, der bereits seit längerem in diesem Gebiet die Besamungen durchführt. Die Vorstandschaft und Belegschaft des Besamungsvereins Nordschwaben e.V. wünschen Herrn Reisch alles erdenklich Gute für die Zukunft und Herrn Hubert Glaß viel Erfolg und Anerkennung bei seiner Tätigkeit.



## Mitgliederversammlung Landkreis Donau-Ries

Am 28.11.2017 fand in Harburg die Mitgliederversammlung für den Landkreis Donau-Ries statt. Der Vorsitzende Herr Schürer eröffnete die Versammlung. Anschließend stellte Frau Frey die Jahresrechnung für das Jahr 2016 vor. Der nächste Programmpunkt waren die Wahlen. Dazu wurden im Landkreis Donau-Ries zwei Ausschussmitglieder gewählt. Diese sind Herr Friedrich Schwarzländer aus Haid und Herr Andreas Böhm aus Oppertshofen. Herr Rudolf Ruisinger stellte sich nicht mehr zu Wahl. Zum Ersatzmann wurde Bernd Schröppel aus Kleinsorheim gewählt. Der Gastredner Dr. Seufferlein erklärte in einem sehr informativen und kurzweiligen Vortrag die Zusammenhänge, die zu den unterschiedlichen Milchprei-



v.l. Andreas Böhm, Helmut Schürer (1. Vorsitzender), Dr. Frank Bosselmann (Stationsleiter), Friedrich Schwarzländer



Großes Interesse beim Fachvortrag von Herrn Dr. Seufferlein

sen führen. Im Anschluss gab der Stationsleiter Dr. Bosselmann noch Informationen von der Besamungsstation und Herr Köhnlein stellte einige vielversprechende Jungvererber und Nachkommen geprüfte Bullen der Station vor.

## Jubiläum

Im September wurden beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. die Ehrungen für langjährige Mitarbeiter vorgenommen. Für 10jährige Betriebszugehörigkeit wurden **Frau Ruth Macoschek** und **Herr Erwin Konrad** geehrt. Frau Macoschek ist im Labor unter anderem für die Samenkonzentration



eingesetzt. Herr Konrad betreut die Bullen in unserem Quarantänestall, damit diese wohlbehalten, nach den notwendigen Untersuchungen, an die Besamungsstation überstellt werden können.

Vorstandschaft und Geschäftsleitung bedanken sich bei den beiden Jubilaren für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen weiterhin ein gutes Wirken zum Wohle der Mitglieder des Besamungsvereins Nordschwaben e.V..





## Seminarvorschau 2018

Es sind noch wenige Restplätze verfügbar!



**Milchpreisabsicherung über die Börse**  
Termin: 18.01.2018, 09:00 - 16:00 Uhr  
Ort: Molkerei Gropper, Am Mühlberg 2, 86657 Bissingen  
Kosten: 85 € inkl. Verpflegung und Kursunterlagen  
Seminarleitung: Dr. Carsten Becker

**Optimierung der Herdenfruchtbarkeit aus Sicht eines praktischen Tierarztes**  
Termin: 22.02.2018, 09:00 - 16:00 Uhr  
Ort: Besamungsstation Höchstädt, Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt  
Kosten: 85 € inkl. Verpflegung und Kursunterlagen  
Seminarleitung: Dr. Hubert Buer

**Basiskurs – Flexibles Rindertaping**  
Termin: 19.03.2018, 09:30 - 16:00 Uhr  
Ort: Schwabenhalle Wertingen, Laugnastraße 60, 86637 Wertingen  
Kosten: 90 € inkl. Verpflegung und Kursunterlagen  
Seminarleitung: Meike Schnöring

**Aufbaukurs – Die homöopathische Behandlung: Fruchtbarkeit beim Rind**  
Termin: 20.03.2018, 09:30 - 16:00 Uhr  
Ort: Besamungsstation Höchstädt, Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt  
Kosten: 85 € inkl. Verpflegung und Kursunterlagen  
Seminarleitung: Birgit Gnadl

### Speziell für unsere Tierärzte mit 6 ATF-Stunden

**Zellzahlprobleme und Mastitissanierung auf Bestandsebene**  
Termin: 12.04.2018, 09:00 - 16:00 Uhr  
Ort: Besamungsstation Höchstädt, Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt  
Kosten: 85 € inkl. Verpflegung und Kursunterlagen  
Seminarleitung: Dr. med. vet. Mark Holsteg

Weitere Informationen zu den Seminaren können Sie auf unserer Homepage einsehen:  
[www.besamungsverein.de](http://www.besamungsverein.de)

Anmeldung: Tel. 09074 9559-0 – E-Mail: [mzanggl@bv-hoechstaedt.de](mailto:mzanggl@bv-hoechstaedt.de)

## Termine der Kreuzzüchtersammlungen 2018

Beginn jeweils 19:30 Uhr



Landkreis Dillingen	15.01.18	Wertingen, Schwabenhalle
Landkreis Aichach-Friedberg	17.01.18	Dasing, Bauernmarkt
Landkreis Donau-Ries	23.01.18	Harburg, GH zum Kratzhof
Landkreis Günzburg & Neu-Ulm	25.01.18	Wiesenbach, GH Adler
Landkreis Allgäu	30.01.18	Mittelrieden, GH Sonne
Landkreis Augsburg	31.01.18	Biburg, GH Hirsch
Baden-Württemberg	02.02.18	Ott GbR, 71131 Jettingen

Veranstalter: Zuchtverband Wertingen, Milcherzeugerring, AELF Wertingen



## Unterwegs mit dem Besamungstechniker

Im Tagesablauf kommt der Besamungstechniker auf Betriebe mit verschiedenen Aufstallungsformen, die seine Arbeitsqualität, aber auch seine Arbeitssicherheit erheblich beeinflussen.

Im althergebrachten Anbindestall ist die Kuh zumindest angehängt, sie hat einen Namen und ist leicht zu finden. Der Besamungstechniker weiß Bescheid. In der Regel ist sogar jemand vor Ort und geht mit in den Stall. Das ist die optimale Situation.

Schwieriger, oftmals auch zeitaufwendiger, ist das Besamen im Laufstall. Wichtig ist, dass die Kuh auch hier fixiert ist. Hier gibt es verschiedene Varianten. Am Sichersten und mit wenig Aufwand verbunden ist das „Fangen“ des Tieres in der Abkalbebox. Ist die Kuh alleine in der Box, braucht man den Angriff eines anderen Tieres nicht zu fürchten. Schlüpft die Kuh aus dem Fangfressgitter, ist sie trotzdem in der Box eingesperrt (Bild 1).

Befreit sich die Kuh im Laufstall aus dem Fangfressgitter, befindet sie sich in der Herde. Wurde sie vorher farblich markiert, so kann sie schnell wieder ermittelt werden. Allerdings lassen sich dann nicht alle Kühe im Fressgitter fangen, sodass einige mögliche „Angreifer“ im Hintergrund stehen (Bild 2).

Auch eignen sich nicht alle Fressgitter gleich gut, die Tiere zu fixieren. Wie im Bild 3 gezeigt, stehen die Färsen auch zwischen der Fangvorrichtung und können jederzeit zurück gehen. Hier ist eine zweite Person notwendig, die die freilaufenden Tiere im Auge behält. Eine Box oder der Laufstall dürfen nur betreten werden, wenn man einen Stock dabei hat.

Auch das Einsperren der Kuh in der Liegebox wird als Möglichkeit praktiziert, die rindernde Kuh zu isolieren. Wenn die Kuh in der Liegebox liegt, wird mittels einer Schnur eine Barriere aufgebaut. Temperamentvolle Tiere werden zusätzlich mit einem Strickhalfter an der Aufstallung angehängt. Auch hier



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

muss der Landwirt mitgehen, um die übrigen Tiere unter Kontrolle zu haben. Das ist aber keine Tätigkeit für den über 80-jährigen Austragslandwirt (Bild 4).

Große Probleme bringt oft die Besamung von Färsen mit sich. Der Besamungstechniker muss sich manchmal als Cowboy beweisen. In Großraumboxen mit 12 bis 14 Tieren ist alleine schon das Ablesen der Ohrmarke eine Herausforderung. Ebenso das Fixieren des rindernden Tieres. Hier macht sich auch der Umgang des Landwirts mit seinen Tieren bemerkbar. Ein lautes „Hey“ bringt die Färsen richtig in Bewegung. Ein ruhiger, freundlicher Ton, ein Streicheln, eventuell ein Leckerbissen haben einen beruhigenden Effekt. Wird ein Kalb gut behandelt, zum Beispiel gestreichelt, gestriegelt oder angesprochen, so hat es ein Leben lang eine positive Erinnerung. Das Tier gewinnt als Kalb Vertrauen, das es als Färsen und als Kuh, auch noch zum Ausdruck bringt. Der besonnene Umgang mit den Tieren macht sich schon beim Betreten des Stalles bemerkbar. Es bleibt ruhig im Stall. Das bekannte Geräusch des in den Hof fahrenden Besamungstechnikers bringt die Herde auch nicht aus der Ruhe (Bild 5).

Verschiedene Einrichtungen bieten Kurse an, die den richtigen Umgang mit Rindern vermitteln.

Die Besamung einer Kuh im Laufstall mit Melkroboter verlangt ein großes Maß an gegenseitiger Abstimmung. Nur dann kann die Kuh für kurze Zeit aus der Herde genommen und fixiert werden. Das Fangen der Kuh aus dem Wartebereich ist für den Besamungstechniker ein gefährliches Unterfangen und ist ihm nicht zu zumuten.

Der Besamungstechniker verrichtet eine verantwortungsvolle Arbeit, geht auf Terminwünsche ein und nimmt sich sogar Zeit für ein paar freundliche Worte, deshalb darf er als Gegenleistung persönliche Sicherheit im Rinderstall erwarten.

*Lydia Bruckmaier  
(Berufsgenossenschaft)*



## Hohe Anzahl von Zwischenklauengeschwülsten und Mortellaro sind eine gefährliche Mischung

Erkrankungen des Bewegungsapparates – vor allem diejenigen die mit Lahmheit verbunden sind – gehören zu den wichtigsten, das Tierwohl einschränkenden Leiden.

Vom Tierschutz ganz abgesehen – Eine stabile Klauengesundheit ist eine Grundvoraussetzung für leistungsbereite, langlebige Tiere.

### Zwischenklauengeschwulst (Limax, Tylom)

Limax oder Tylom ist eine feste Gewebsmasse im Zwischenklauenspalt durch eine proliferative Zubildung der Haut. Sie ist primär nicht lahmsverursachend.

*Differentialdiagnostisch muss hier eine Gewebshyperplasie meist der äußeren Klaue der Hinterextremität als Anzeichen einer Überbelastung oder Rehe Erkrankung Beachtung finden. Auch jene kann sich sekundär infizieren und somit zur Lahmheitsursache werden. (Abbildung 4)*

Ursächlich sind glatte Böden, dachartiger Klauenschnitt der mit einem ständigen Dehnungsreiz einhergeht und vor allem chronische Entzündungen des Zwischenklauenspalt, durch Klauenfäule (Dermatitis Interdigitalis) oder Zwischenklauenphlegmonen.

Gerade Betriebe, bei denen die Rinder im zweiten Lebensjahr schon mit Dermatitis Digitalis und oder Dermatitis



Abb. 1 – Hier sind Zwischenklauengeschwülste vorprogrammiert; Kalkeinstreu mit planbefestigten Boden

Interdigitalis zu kämpfen haben, sind betroffen. Durch den ständigen Reiz kommt es recht schnell zu Zubildungen, die oft ein Leben lang bestehen bleiben und immer wieder zu Lahmheiten führen.

Die Genetik spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle. In wissenschaftlichen Arbeiten wird aber immer wieder betont, dass man nur dann von einem vererbten Limax sprechen kann, wenn das Tier auf mehr als einem Fuß Limaces aufweist.

Ist der Limax keine Lahmheitsursache wird der Zwischenklauenbereich soweit freigeschnitten wie möglich. Das axiale Wandhorn hat eine Stärke von 5 mm die um die Hälfte reduziert werden kann und im vorderen Drittel der Sohlenfläche werden im äußeren Bereich die Auftrittsflächen abgesenkt.

Auf Grund der ständigen mechanischen Irritation der Zubildung im Zwischenklauenspalt, die zu Verletzungen führt kann es zu einer sekundären Infektion kommen.

Dann spricht man von einem „infizierten Limax“.

Ist der Limax sekundär entzündet und somit die Lahmheitsursache, sollte ein korrektes Freischneiden in Kombination mit einem Novaderma® oder Hoof Fit Gel® Verband, der alle drei Tage gewechselt werden muss, erfolgen. Hier gilt es zu beachten, dass Novaderma® ein Arzneimittel ist das einen Tag Wartezeit auf Milch hat. Hoof Fit Gel® ist ein frei verkäufliches Biozid ohne Wartezeit.



Abb. 2 – Kein frei geschnittener Zwischenklauenspalt – Limax Gefahr steigt drastisch an



Abb. 3 – Klauenfäule mit Unterfußschwellung – hier sollte immer ein Tierarzt die Behandlung vornehmen! Vor allem die lokale Behandlung im Zwischenklauenspalt ist wichtig. Nur Antibiotika per Injektion zu verabreichen ist nicht Stand der Wissenschaft.



Abb. 4 – Infizierter Gewebshyperplasie ausgehend von der Außenklaue als Zeichen einer Überbelastung der Außenklaue (Rehe)



Abb. 5 – Limax mit DD Läsion und bereits ausge dünnem inneren Wandhorn und im vorderen Drittel der Sohlenfläche wurden im äußeren Bereich die Auftrittsflächen abgesenkt.



Ist der Limax eine wiederkehrende Lahmheitsursache, sollte dieser chirurgisch vom Tierarzt exzidiert werden. Die Zwischenklauenmechanik muss nach der OP ausgeschaltet werden, um Rezidiven zu verhindern. Dies kann am leichtesten mit einem Klotz auf der Innenklaue (Vorne Außenklaue) umgesetzt werden.

Gerade in Betrieben mit hohen Limax und Dermatitis Digitalis Inzidenzen kommt es sehr häufig zu schmerzhaften infizierten Limaces. Jene Tiere zeigen oft mittelgradige bis hochgradige Lahmheiten, die ein sofortiges Eingreifen erfordern.

Der Leidensdruck in den betroffenen Betrieben ist sehr hoch, da beinahe jeden Tag eine neue Kuh in den Klauenpflegestand muss.

Und leider hilft kein Klauenbad oder eine Klauenwaschanlage gegen infizierte Limaces, da rein aus mechanischen Gründen eine Umspülung der Zubildung nicht möglich ist.

## Hier gilt es auf lange Sicht zu denken

Als sofortige Maßnahme muss eine Klauenpflege durchgeführt werden, um zum einen nicht infizierte Limaces durch ein korrektes Freischneiden zu entlasten und somit am „Weiterwachsen“ zu hindern und zum anderen alle „großen“ und infizierten Limaces zu behandeln.

Bei der Klauenpflege muss genau darauf geachtet werden, dass der Zwischenklauenspalt gut freigeschnitten wird. Es dürfen keine Kanten oder Ränder am inneren Wandhorn stehen bleiben. Nur so ist ein Auswurf von Kot und Einstreu aus dem Zwischenklauenspalt gegeben.

Falls Kalk als Einstreu verwendet wird, sollte man diese umgehend durch Strohmehl ersetzen.

## Bei den Jungtieren wird der Grundstein gelegt – Was man beim Jungrind versäumt tritt bei der Kuh doppelt zu Tage

Die Mortellaro Prophylaxe muss bereits bei den Jungrindern beginnen. Der fortschrittliche Landwirt weiß ab welchem Alter seine Rinder akute Mortellaro Läsionen haben. Bei den Tieren die 60 Tage jünger sind sollte die Mortellaro Prophylaxe beginnen. Ist ein Rind bereits erkrankt ist es zu spät. Es würde auch kein Mensch auf den Gedanken kommen mit dem Zitzendippen zu beginnen, wenn das Tier bereits eine Mastitis zeigt.

Da eine Installation eines Klauenbads bei den Rindern oft schwer zu realisieren ist empfiehlt sich einmal pro Woche alle Rinder mit einem Biozid mittels Rückenspritze einzusprühen. (Herstellerangaben zur Konzentration und Anwendungshäufigkeit genau beachten.)

Selbstverständlich muss auch bei den Rindern die Umgebungshygiene beachtet werden und es darf gerade bei Jungrindern nur Futter bester Qualität mit optimaler Zusammensetzung vorgelegt werden. So stärken sie das Immunsystem der Tiere.

## Zuchtreife ist Pflegereife

Gerade Betriebe mit einer hohen Limaxhäufigkeit muss dringend zur Klauenpflege bei den Rindern geraten werden. Hier darf es nie dazu kommen, dass die „Außenklaue über die Innenklaue“ wächst was chronische Entzündungen enorm begünstigt. Ein akkurat frei geschnittener Zwischenklauenspalt ist die beste Limax Prophylaxe.

Verfasser:  
TA Mag. Hubert Reßler

# Haben Sie schon unsere Softshellweste gesehen?!

Diese EngelbertStrauss Softshellweste können wir Ihnen zum Vorzugspreis anbieten. Diese ist mit den Logo's der Höchstädter Klauenpflege sowie der Besamungsstation Höchstadt versehen. Auf dem Rücken ist die Weste mit einem mächtigen FleckviehStierkopf veredelt.

Farbe: Schwarz

Folgende Größen sind vorrätig: XS – XXL

Produktinfo's:

- wasserabweisend, winddicht und atmungsaktiv
- super leicht und elastisch
- innen komplett mit Fleece ausgestattet
- weiches Microfleece am Kragen
- durchgehender Reißverschluss
- 2 Einschubtaschen und Brusttasche jeweils mit Reißverschluss
- Material: 100 % Polyester (ca. 290 g/m<sup>2</sup>) | Waschbar bei 30 °C



Preis: 45,- EURO

# Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 28.09.12

**ZOMBIE \*TA 180175**

A2A2

**HÖCHST  
geprüft**



- Leichtkalbig  
- Exterieur  
- kräftige Zitzen



Tochter Mezomix,  
1. Laktation



Tochter Uta,  
1. Laktation

**gGZW 126 (86%)**

Züchter:  
Hartmann Michael, Aindling

**MW 114 (94%)**

Menge kg **7667 +650**      Fett % **4,00 +0,05**      Eiweiß % **3,02 -0,14**

**FW 108 (94%)**

Nettozunahme **110 (97%)**  
Ausschlachtung **109 (90%)**  
Handelsklasse **101 (96%)**

**FIT 114 (81%)**

Nutzungsdauer **114 (77%)**  
Melkbarkeit **116 (92%)**  
Persistenz **112 (94%)**  
Zellzahl **101 (90%)**  
HD **8186**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf      pat. **119 (98%)**  
                             mat. **105 (86%)**  
  
Vitalitätswert **108 (90%)**  
  
Fruchtbarkeit **111 (62%)**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	99				
Fundament	118				
Euter	116				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	115	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	111	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 71       erwünschter Bereich

Zauber	gGZW	MW	FW	ND	Zahner	Randy
	125	116	97	105	Gracia	Gitte
Ozon	GZW	MW	FW	ND	Rumgo	Radau
	115	111	109	101	Olga	Ottlie

# Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 30.09.11 ET

**WITZBACH \*TA 199280**

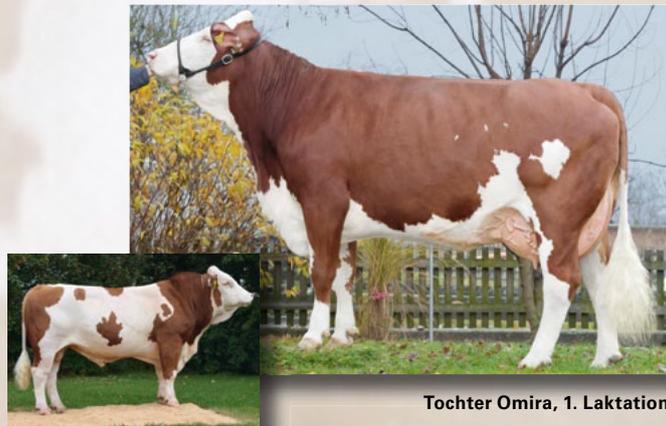
A2A2



**Milchleistung**

**Eutergesundheit**

**Doppelnutzung**



Tochter Omira, 1. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	92				
Fundament	91				
Euter	104				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	115	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	90	voll			trocken
Fessel	91	durchtrittig			steil
Trachten	93	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	95	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	82	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

**gGZW 131 (83%)**

Züchter: Potzel GDBR, Seybothenreuth

**MW 120 (91%)**

Menge kg **7217 +1282** Fett % **4,02 -0,36** Eiweiß % **3,42 -0,13**

**FW 113 (86%)**

Nettozunahme **111** Ausschlagung **111** Handelsklasse **107**

**FIT 111 (81%)**

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **112** Persistenz **113** Zellzahl **116** HD **7613**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **107** mat. **106** Vitalitätswert **110** Fruchtbarkeit **91**  
(92%) (78%) (78%) (65%)

<b>Witzbold</b>	gGZW 112	MW 102	FW 117	ND 112	Winnipeg Bandl	Mandl Brogen
<b>Meli *TA</b>	GZW 127	MW 130	FW 108	ND 103	Vanstein Meli	Ergo Mela

geb. 20.08.11

**WEYDEN \*TA 193190**

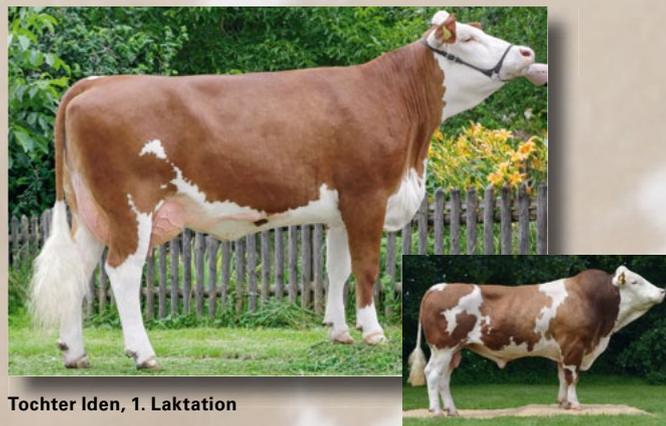
A2A2



**Milchleistung**

**Doppelnutzung**

**Euterboden**



Tochter Iden, 1. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	97				
Fundament	99				
Euter	104				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	109	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	121	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	95	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	94	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

**gGZW 129 (87%)**

Züchter: Sigleithmaier Martin, Traunreut

**MW 117 (95%)**

Menge kg **6904 +609** Fett % **4,29 +0,14** Eiweiß % **3,45 -0,07**

**FW 112 (87%)**

Nettozunahme **113** Ausschlagung **111** Handelsklasse **106**

**FIT 112 (85%)**

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **104** Persistenz **114** Zellzahl **110** HD **7844**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **92** mat. **108** Vitalitätswert **103** Fruchtbarkeit **103**  
(97%) (85%) (84%) (72%)

<b>Wyoming</b>	gGZW 125	MW 112	FW 108	ND 103	Weinold Monsun	Romen Mieze
<b>Lotus</b>	GZW 121	MW 108	FW 117	ND 110	Gebalot Lorelei	Humlau Lisa

# Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 22.07.12 ET

**WISCONA \*TA 163940**

A2A2



## Exterieur

## Eutergesundheit

## Doppelnutzung



Tochter Donk, 1. Laktation

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	109				
Fundament	109				
Euter	118				
Kreuzhöhe	114	klein			groß
Körperlänge	118	kurz			lang
Hüftbreite	111	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	88	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	114	niedrig			hoch
Voreuterlänge	97	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	115	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 93  erwünschter Bereich

**gGZW 127 (88%)**

Züchter:  
Föttinger Stefan, Treuchtlingen

**MW 111 (95%)**

Menge kg **6582 +197** Fett % **4,06 +0,05** Eiweiß % **3,56 +0,15**

**FW 120 (97%)**

Nettozunahme **118** Ausschlagung **115** Handelsklasse **114**

**FIT 115 (83%)**

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **99** Persistenz **107** Zellzahl **111** HD **8368**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **94** mat. **108** Vitalitätswert **106** Fruchtbarkeit **108**  
(99%) (89%) (95%) (66%)

Wille	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Humlang
	120	123	99	97	Liesel	Lemone
Jana	GZW	MW	FW	ND	Ruap	Zaral
	124	113	111	116	Jule	Julia

geb. 06.02.13

**VALEUR 193443**

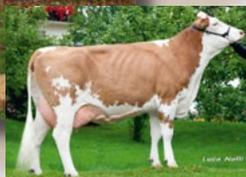
A2A2



## Doppelnutzung

## Rahmen

## Bemuskelung



Mutter Waldi, 4. Laktation

### Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	119				
Fundament	104				
Euter	112				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	114	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	85	eben			abfallend
Sprg.winkelung	90	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	98	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	82	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	120	außen			innen
Strichstellung	122	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 46  erwünschter Bereich

**gGZW 124 (81%)**

Züchter:  
Wolfertetter Bernhard, Palling

**MW 114 (86%)**

Menge kg **2532 +700** Fett % **4,19 -0,20** Eiweiß % **3,17 ±0,00**

**FW 119 (98%)**

Nettozunahme **123** Ausschlagung **111** Handelsklasse **112**

**FIT 111 (77%)**

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **92** Persistenz **114** Zellzahl **98** HD **7626**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **102** mat. **111** Vitalitätswert **97** Fruchtbarkeit **110**  
(99%) (86%) (97%) (55%)

Vanadin	gGZW	MW	FW	ND	Vanstein	Engadin*TA
	124	107	134	106	Lolita	Liesl
Waldi	GZW	MW	FW	ND	Inhof	Wal
	123	122	100	114	Wanda	Wasti

# Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 11.08.12

**VIERA \*TA 199569**

A2A2



**Leichtkalbig Melkbarkeit Vitalität**



Tochter Weinhil, 1. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	91				
Bemuskelung	105				
Fundament	99				
Euter	114				
Kreuzhöhe	90	klein			groß
Körperlänge	95	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	98	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	118	schwach			stark
Euterboden	92	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	87	dünn			dick
Strichplatzierung	130	außen			innen
Strichstellung	115	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 26  erwünschter Bereich

**gGZW 124 (76%)**

Züchter:  
Walser Michael, Beuerberg

**MW 114 (83%)**

Menge kg **7532 +640** Fett % **3,81 -0,09** Eiweiß % **3,90 -0,01**

**FW 104 (82%)**

Nettozunahme **95** Ausschlagung **106** Handelsklasse **104**

**FIT 113 (75%)**

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **113** Persistenz **106** Zellzahl **95** HD **9174**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **116** mat. **112** Vitalitätswert **121** Fruchtbarkeit **103**  
(95%) (70%) (81%) (55%)

Reumut *TA	gGZW	MW	FW	ND	Raufbold *TA	Ruap
	130	122	108	109	Fiona	Fiola
Lorbere	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Winnipeg
	123	115	99	111	Lore	Lore

geb. 14.05.12

**WALDFUCHS \*TA 171188**

A1A1



**Exterieur Allrounder Euter**



Tochter 696, 1. Laktation



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	86				
Fundament	102				
Euter	112				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	93	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	92	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	122	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 119  erwünschter Bereich

**gGZW 120 (88%)**

Züchter:  
Schwab Georg, Freudenberg

**MW 115 (97%)**

Menge kg **6705 +553** Fett % **4,18 +0,01** Eiweiß % **3,54 +0,01**

**FW 96 (91%)**

Nettozunahme **101** Ausschlagung **93** Handelsklasse **98**

**FIT 112 (84%)**

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **97** Persistenz **105** Zellzahl **107** HD **7755**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **101** mat. **99** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **108**  
(99%) (90%) (91%) (68%)

Waldbrand	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Malefiz
	117	109	100	108	Salon	Salto
Soraya	GZW	MW	FW	ND	Rau	Ruap
	117	118	92	110	Simona	Simon

# Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 15.10.12

**VISION \*TA 173009**

A1A2 BH2



**Leichtkalbig**

**Euter**

**Milchleistung**



Tochter Sandra, 1. Laktation



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	90				
Fundament	104				
Euter	123				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	91	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	120	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	108	kurz			lang
Strichdicke	91	dünn			dick
Strichplatzierung	130	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 87  erwünschter Bereich

**gGZW 118 (86%)**

Züchter:  
Obermeier A. u. R., Abensberg

**MW 117 (94%)**

Menge kg **2630 +1030** Fett % **3,75 -0,17** Eiweiß % **3,04 -0,16**

**FW 100 (96%)**

Nettozunahme **99** Ausschachtung **103** Handelsklasse **97**

**FIT 101 (81%)**

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **126** Persistenz **116** Zellzahl **96** HD **7843**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **116** mat. **101** Vitalitätswert **104** Fruchtbarkeit **90**  
(99%) (87%) (92%) (60%)

<b>Reumut *TA</b>	gGZW 130	MW 122	FW 108	ND 109	— Raufbold *TA — — Fiona —	— Ruap — — Fiola —
<b>Zindin</b>	GZW 110	MW 105	FW 100	ND 109	— Engadin *TA — — Zinderl *TA —	— Romel (A) — — Zindi —

geb. 22.12.12

**VOCADO \*TA 856041**

**Leichtkalbig**

**Exterieur**

**Melkbarkeit**



Tochter Destiny, 1. Laktation



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	110				
Fundament	111				
Euter	117				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	93	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	104	kurz			lang
Sch.euterlänge	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	116	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	116	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 20  erwünschter Bereich

**gGZW 116 (75%)**

Züchter:  
Lang G. u. J. GbR, Uffenheim

**MW 109 (80%)**

Menge kg **2669 +825** Fett % **3,91 -0,38** Eiweiß % **3,12 -0,10**

**FW 102 (86%)**

Nettozunahme **103** Ausschachtung **102** Handelsklasse **101**

**FIT 108 (75%)**

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **113** Persistenz **114** Zellzahl **97** HD **7873**

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **103** Vitalitätswert **112** Fruchtbarkeit **95**  
(92%) (69%) (76%) (54%)

<b>Vulcano</b>	gGZW 120	MW 109	FW 111	ND 117	— Rureif — — Suse —	— Winnipeg — — Simone —
<b>Juventa</b>	GZW 98	MW 105	FW 98	ND 94	— Romtell TA — — Jade —	— Rainer — — Jana —

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 08.06.16

**WOLFSBLUT \*TA 865530**

A1A2

**HÖCHST  
genomisch**



Großmutter Kokus, 4. Laktation

## gGZW 136 (65%)

Züchter:  
Reischl Stefan, Ottenhofen

## MW 126 (71%)

Menge kg **+997**      Fett % **+0,05**      Eiweiß % **-0,08**

## FW 99 (64%)

Nettozunahme **101 (69%)**  
Ausschlachtung **98 (59%)**  
Handelsklasse **99 (66%)**

## FIT 123 (67%)

Nutzungsdauer **121 (68%)**  
Melkbarkeit **111 (69%)**  
Persistenz **126 (71%)**  
Zellzahl **111 (68%)**  
HD

## Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf      pat. **101 (61%)**  
                             mat. **115 (56%)**  
  
Vitalitätswert **109 (55%)**  
  
Fruchtbarkeit **107 (48%)**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	97				
Fundament	103				
Euter	103				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	95	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	97	außen			innen
Strichstellung	93	nach außen			nach innen
Euterreinheit	98	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0      □ erwünschter Bereich

<b>Walfried *TA</b>	gGZW 131	MW 114	FW 102	ND 124	Wal Flora	Malefiz Florida
<b>Zenzi</b>	GZW 115	MW 117	FW 98	ND 105	Zauber Kokus	Ermut Kimba

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 30.06.16 ET

**MISSOURI 857429**

A1A2

**HÖCHST  
genomisch**



Mutter Romy, 2. Laktation



## gGZW 129 (64%)

Züchter: Bürger Dieter GbR,  
Bad Windsheim

## MW 122 (69%)

Menge kg **+1251**      Fett % **-0,25**      Eiweiß % **-0,15**

## FW 111 (68%)

Nettozunahme **111 (72%)**  
Ausschlachtung **106 (64%)**  
Handelsklasse **110 (70%)**

## FIT 112 (67%)

Nutzungsdauer **118 (66%)**  
Melkbarkeit **114 (72%)**  
Persistenz **98 (69%)**  
Zellzahl **107 (70%)**  
HD

## Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf      pat. **99 (64%)**  
                                 mat. **99 (59%)**  
  
Vitalitätswert **101 (59%)**  
  
Fruchtbarkeit **104 (46%)**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	92				
Fundament	112				
Euter	123				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	95	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	116	voll			trocken
Fessel	97	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0       erwünschter Bereich

Mint *TA	gGZW	MW	FW	ND	Manigo	Rau
	123	117	95	120	Inka	Iris
Romy	GZW	MW	FW	ND	Eagle Eye	Vanstein
	121	110	110	117	Romvany	Romwein

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 25.09.16 ET

**ZAZU 180888**

A1A1

**HÖCHST  
genomisch**



Mutter Farinya, 1. Laktation

**gGZW 140 (58%)**

Züchter: Fürst Michael u.  
Gertrude, Lasberg (AT)

**MW 126 (64%)**

Menge kg **+1107** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,06**

**FW 117 (55%)**

Nettozunahme **111** Ausschächtung **115** Handelsklasse **112**

**FIT 124 (61%)**

Nutzungsdauer **127** Melkbarkeit **112** Persistenz **116** Zellzahl **119** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **98** Vitalitätswert **101** Fruchtbarkeit **111**  
(61%) (52%) (55%) (39%)

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	95				
Fundament	121				
Euter	115				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	116	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	119	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	107	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

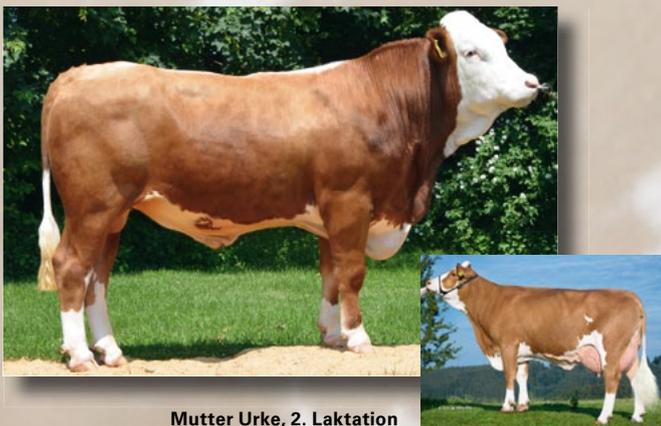
Zepter *TA	gGZW	MW	FW	ND	Zaspin	Hutoed
	132	130	103	114	Nele	Nene
Farinya	GZW	MW	FW	ND	Watt *TA	Humpert
	125	116	120	109	Fayala	Faballa

geb. 08.07.15

**IMPERATIV \*TA 193800**

A1A2

**HÖCHST  
genomisch**



Mutter Urke, 2. Laktation

**gGZW 133 (67%)**

Züchter: Hasholzner Anton  
und Sabine, Palling

**MW 127 (72%)**

Menge kg **+689** Fett % **+0,18** Eiweiß % **+0,12**

**FW 108 (67%)**

Nettozunahme **105** Ausschächtung **103** Handelsklasse **109**

**FIT 113 (70%)**

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **109** Persistenz **109** Zellzahl **97** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **101** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **107**  
(95%) (63%) (74%) (51%)

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	101				
Fundament	119				
Euter	118				
Kreuzhöhe	108	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	113	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	94	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

Impression *TA	gGZW	MW	FW	ND	Imposium	Romel (A)
	118	118	93	109	Vroni	Soli
Urke	GZW	MW	FW	ND	Wille	Rainer
	124	132	102	99	Urli	Urmel

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen

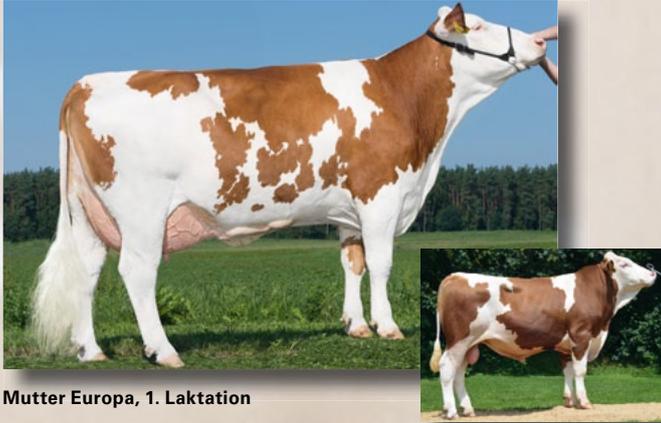


geb. 17.05.16

**VENTURA 167444**

A1A2 FH5

**HÖCHST  
genomisch**



Mutter Europa, 1. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	99				
Fundament	98				
Euter	123				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	114	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	118	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	123	außen			innen
Strichstellung	118	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 131 (68%)**

Züchter:  
Löhrlin Josef, Stadelhofen

**MW 132 (73%)**

Menge kg **+1051** Fett % **+0,08** Eiweiß % **+0,03**

**FW 99 (68%)**

Nettozunahme **102** Ausschlächtung **101** Handelsklasse **96**

**FIT 110 (71%)**

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **96** Persistenz **99** Zellzahl **112** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **114** Vitalitätswert **108** Fruchtbarkeit **102**  
(64%) (60%) (59%) (54%)

<b>Raldi</b>	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Rau	<input type="checkbox"/> Poldi
	127	115	86	121	<input type="checkbox"/> Nepoldi	<input type="checkbox"/> Nelli
<b>Europa</b>	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Reumut *TA	<input type="checkbox"/> Vanstein
	132	134	112	104	<input type="checkbox"/> Engel *TA	<input type="checkbox"/> Enrike

geb. 11.05.16 ET

**HERZBUBE \*TA 865520**

A1A1

**HÖCHST  
genomisch**



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	115				
Bemuskelung	104				
Fundament	102				
Euter	113				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	110	schmal			breit
Rumpftiefe	119	seicht			tief
Beckenneigung	108	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	97	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	113	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	117	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	107	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 130 (61%)**

Züchter:  
Gartner Georg, Emmering

**MW 129 (66%)**

Menge kg **+1065** Fett % **-0,04** Eiweiß % **+0,04**

**FW 101 (63%)**

Nettozunahme **105** Ausschlächtung **94** Handelsklasse **105**

**FIT 110 (64%)**

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **114** Persistenz **122** Zellzahl **107** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **90** mat. **108** Vitalitätswert **96** Fruchtbarkeit **100**  
(63%) (55%) (57%) (42%)

<b>Herz</b>	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Hurrican *TA	<input type="checkbox"/> Vanstein
	128	123	108	114	<input type="checkbox"/> Livana	<input type="checkbox"/> Lilly S
<b>Pia</b>	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Passion	<input type="checkbox"/> Rureif
	123	125	95	108	<input type="checkbox"/> Perry	<input type="checkbox"/> Paula

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 24.03.16 ET

**DREAM 606266**

A2A2



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	112				
Bemuskelung	104				
Fundament	107				
Euter	110				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	114	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	111	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 129 (61%)**

Züchter:  
Kölbl Franz, St. Margarethen (AT)

**MW 127 (66%)**

Menge kg **+960** Fett % **+0,03** Eiweiß % **+0,01**

**FW 112 (65%)**

Nettozunahme **118** Ausschlagung **111** Handelsklasse **102**

**FIT 100 (64%)**

Nutzungsdauer **99** Melkbarkeit **120** Persistenz **98** Zellzahl **94** HD

**Fruchtbarkeit**

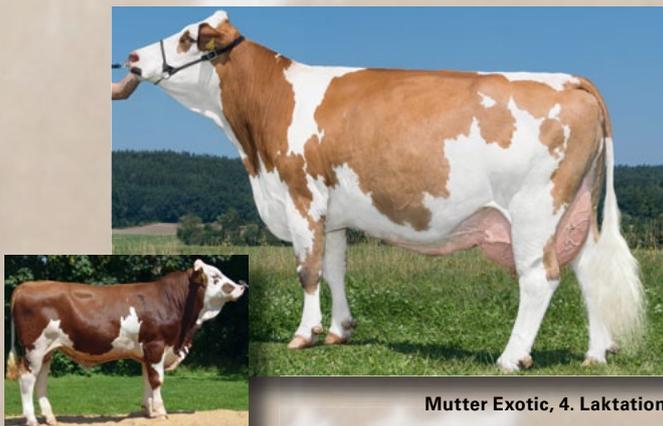
Kalbeverlauf pat. **107** mat. **113** Vitalitätswert **108** Fruchtbarkeit **97**  
(61%) (54%) (55%) (43%)

<b>Dax</b>	gGZW 124	MW 117	FW 104	ND 107	— Dell	— Vanstein
					Romvany	Romwein
<b>Lena</b>	GZW 122	MW 124	FW 112	ND 95	— Everest	— Wilhelm
					Liesi	Leisa

geb. 04.07.16

**HERZKOENIG 862111**

A1A1



Mutter Exotic, 4. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	99				
Fundament	109				
Euter	122				
Kreuzhöhe	116	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	112	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	81	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	118	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	117	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	113	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 129 (60%)**

Züchter:  
Schwab Georg, Freudenberg

**MW 127 (64%)**

Menge kg **+919** Fett % **+0,07** Eiweiß % **-0,01**

**FW 105 (57%)**

Nettozunahme **111** Ausschlagung **101** Handelsklasse **103**

**FIT 105 (63%)**

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **125** Persistenz **110** Zellzahl **94** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **106** Vitalitätswert **99** Fruchtbarkeit **92**  
(61%) (56%) (56%) (41%)

<b>Herzschlag</b>	gGZW 125	MW 133	FW 100	ND 99	— Hutera *TA	— Wildwest
					Leonie	Lydia
<b>Exotic</b>	GZW 119	MW 110	FW 103	ND 113	— Waldbrand	— Retrakt
					Eloya	Elaine

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 15.05.16 ET

**MINERAL Pp\* 177700**

A1A1

**HÖCHST  
genomisch**

natürlich hornlos – gezielte Paarung



Großmutter Werup, 5. Laktation



## gGZW 128 (63%)

Züchter:  
Weiß Manfred, Kirchberg

## MW 121 (67%)

Menge kg **+1025**  
Fett % **-0,13**  
Eiweiß % **-0,10**

## FW 110 (67%)

Nettozunahme **120 (71%)**  
Ausschlachtung **99 (63%)**  
Handelsklasse **109 (68%)**

## FIT 112 (66%)

Nutzungsdauer **115 (65%)**  
Melkbarkeit **108 (70%)**  
Persistenz **93 (67%)**  
Zellzahl **110 (69%)**  
HD

## Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **100 (63%)**  
mat. **101 (58%)**  
Vitalitätswert **102 (58%)**  
Fruchtbarkeit **107 (45%)**

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	81				
Fundament	108				
Euter	121				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	94	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	119	voll			trocken
Fessel	96	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	92	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

Mint *TA	gGZW	MW	FW	ND	Manigo	Rau
	123	117	95	120	Inka	Iris
Witami Pp	GZW	MW	FW	ND	Witam P*S*TA	Ruptal
	118	117	110	101	Werup	Werona

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 11.03.16 ET

**HAKUNA PS\* \*TA 862055**

A1A2



natürlich hornlos



Volltanten Montana + Melania,  
2. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	100				
Fundament	111				
Euter	110				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	88	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 123 (62%)**

Züchter:  
Schwab Georg, Freudenberg

**MW 124 (67%)**

Menge kg **+1002** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,03**

**FW 88 (65%)**

Nettozunahme **89** Ausschachtung **87** Handelsklasse **96**

**FIT 116 (65%)**

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **103** Persistenz **111** Zellzahl **111** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **101** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **108**  
(63%) (57%) (58%) (44%)

<b>Hubraum *TA</b>	gGZW 123	MW 130	FW 89	ND 109	Hutera *TA	Manitoba
					Koenigi (A*)	Kenia
<b>Magic PP</b>	GZW 112	MW 106	FW 103	ND 110	Irola PS	Ralmesbach PS
					Money *TA	Magret

geb. 13.01.16 ET

**MUFASA PP\* 862010**

A1A2



homozygot hornlos



Volltanten Montana + Melania,  
2. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	92				
Bemuskelung	113				
Fundament	105				
Euter	108				
Kreuzhöhe	89	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	96	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	115	locker			fest
Zentralband	92	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	94	außen			innen
Strichstellung	93	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 120 (61%)**

Züchter:  
Schwab Georg, Freudenberg

**MW 111 (66%)**

Menge kg **+568** Fett % **-0,16** Eiweiß % **±0,00**

**FW 105 (60%)**

Nettozunahme **107** Ausschachtung **102** Handelsklasse **103**

**FIT 114 (65%)**

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **98** Persistenz **97** Zellzahl **109** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **122** mat. **101** Vitalitätswert **118** Fruchtbarkeit **109**  
(63%) (57%) (58%) (43%)

<b>Mupfel Pp *TA</b>	gGZW 120	MW 117	FW 94	ND 111	Mungo Pp *TA	Ruakana
					Ricki	Regina
<b>Magic PP</b>	GZW 112	MW 106	FW 103	ND 110	Irola PS	Ralmesbach PS
					Money *TA	Magret

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



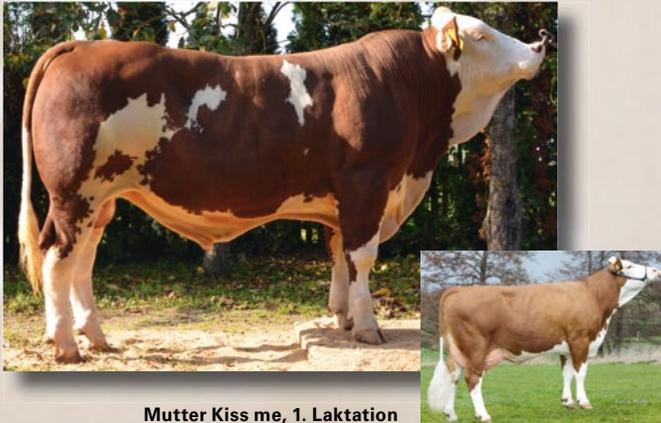
geb. 04.10.16 ET

**EPOCHAL \*TA 180910**

A2A2



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Januar 2018



Mutter Kiss me, 1. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	95				
Fundament	111				
Euter	112				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Körperlänge	96	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	91	voll			trocken
Fessel	125	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	125	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 131 (60%)**

Züchter:  
Böhm GbR, Oppertshofen  
Marktort: Wertingen

**MW 138 (65%)**

Menge kg **+1520** Fett % **-0,01** Eiweiß % **-0,09**

**FW 103 (61%)**

Nettozunahme **109** Ausschlächtung **97** Handelsklasse **105**

**FIT 98 (63%)**

Nutzungsdauer **101** Melkbarkeit **127** Persistenz **105** Zellzahl **94** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **106** mat. **98** Vitalitätswert **98** Fruchtbarkeit **97**  
(62%) (54%) (57%) (42%)

<b>Echt *TA</b>	gGZW 122	MW 126	FW 97	ND 99	Everest	Rave
					Selina	Sarah
<b>Kiss me</b>	GZW 123	MW 130	FW 107	ND 101	Hutera *TA	Wal
					Kasandr	Kamel

geb. 01.10.16 ET

**WELT \*TA 857580**

A1A2



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Januar 2018



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	100				
Fundament	109				
Euter	114				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	92	eben			abfallend
Sprg.winkelung	89	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	115	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 131 (62%)**

Züchter:  
Busch GbR, Heidenheim  
Marktort: Ansbach

**MW 124 (68%)**

Menge kg **+623** Fett % **+0,19** Eiweiß % **+0,05**

**FW 109 (60%)**

Nettozunahme **104** Ausschlächtung **109** Handelsklasse **106**

**FIT 117 (66%)**

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **101** Persistenz **110** Zellzahl **113** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **107** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **109**  
(64%) (55%) (58%) (45%)

<b>Weltass *TA</b>	gGZW 131	MW 118	FW 122	ND 112	Weltenburg	Vanstein
					503	432
<b>Inge</b>	GZW 124	MW 124	FW 110	ND 104	Hutera *TA	Ermud
					Infra	Ida

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 23.10.16

**MAGENTA 862310**

A1A2



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Februar 2018



Mutter Welinde, 1. Laktation

## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	89				
Fundament	110				
Euter	116				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	114	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	125	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	118	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	120	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 126 (66%)**

Züchter:  
Götz GdbR, Großalfalterbach  
Marktort: Schwandorf

**MW 127 (72%)**

Menge kg **+1243** Fett % **-0,12** Eiweiß % **-0,09**

**FW 99 (67%)**

Nettozunahme **104** Ausschlagung **99** Handelsklasse **96**

**FIT 107 (69%)**

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **106** Persistenz **112** Zellzahl **104** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **117** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **97**  
pat. (63%) mat. (58%) (58%) (50%)

Mandrin	gGZW	MW	FW	ND	—	Mandarin	—	Vanstein
	130	123	109	103	—	Blüte	—	Betti
Welinde	GZW	MW	FW	ND	—	Hutera *TA	—	Rau
	111	114	101	103	—	Wespa	—	Westina

geb. 15.11.16

**MARTINEZ 173410**

A1A2



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Februar 2018



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	99				
Fundament	107				
Euter	108				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	120	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 131 (66%)**

Züchter:  
Seitz Elmar, Dietersheim  
Marktort: Osterhofen

**MW 128 (72%)**

Menge kg **+1183** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,04**

**FW 111 (67%)**

Nettozunahme **113** Ausschlagung **104** Handelsklasse **109**

**FIT 106 (69%)**

Nutzungsdauer **105** Melkbarkeit **100** Persistenz **100** Zellzahl **112** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **116** Vitalitätswert **116** Fruchtbarkeit **96**  
pat. (63%) mat. (58%) (58%) (51%)

Mandrin	gGZW	MW	FW	ND	—	Mandarin	—	Vanstein
	130	123	109	103	—	Blüte	—	Betti
Mary	GZW	MW	FW	ND	—	Manigo	—	Weinfur *TA
	122	112	108	115	—	Una	—	Elies

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 24.11.16

**MATATA Pp 862260**

A1A2



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte März 2018

natürlich hornlos



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	105				
Fundament	122				
Euter	110				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	116	eben			abfallend
Sprg.winkelung	91	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	115	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	111	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	88	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 129 (61%)**

Züchter: Wutz Mathias, Schönthal  
Marktort: Schwandorf

**MW 124 (65%)**

Menge kg **+845** Fett % **+0,08** Eiweiß % **-0,03**

**FW 105 (64%)**

Nettozunahme **105** Ausschlagung **99** Handelsklasse **107**

**FIT 112 (64%)**

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **118** Persistenz **110** Zellzahl **102** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **120** mat. **96** Vitalitätswert **109** Fruchtbarkeit **104**  
(62%) (57%) (57%) (43%)

<b>Mahango</b>	gGZW 127	MW 119	FW 111	ND 115	<input type="checkbox"/> Mungo Falter	<input type="checkbox"/> Round Up Falter
<b>680</b>	GZW 117	MW 106	FW -	ND 113	<input type="checkbox"/> Manigo 622	<input type="checkbox"/> Weinfur 59317

geb. 12.12.16

**ZUSAM 180964**

A2A2



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte März 2018



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	93				
Bemuskelung	102				
Fundament	111				
Euter	110				
Kreuzhöhe	92	klein			groß
Körperlänge	90	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	88	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	97	schwach			stark
Euterboden	91	tief			hoch
Strichlänge	107	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	116	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 130 (58%)**

Züchter: Wiedenmann Karl-Heinz, Auhausen  
Marktort: Wertingen

**MW 129 (63%)**

Menge kg **+869** Fett % **+0,16** Eiweiß % **±0,00**

**FW 108 (54%)**

Nettozunahme **105** Ausschlagung **105** Handelsklasse **107**

**FIT 109 (61%)**

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **108** Persistenz **105** Zellzahl **113** HD

**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf pat. **107** mat. **96** Vitalitätswert **105** Fruchtbarkeit **100**  
(60%) (52%) (54%) (40%)

<b>Zepter</b>	gGZW 132	MW 130	FW 103	ND 114	<input type="checkbox"/> Zaspin Nele	<input type="checkbox"/> Hutoed Nene
<b>842</b>	GZW 111	MW 109	FW -	ND 106	<input type="checkbox"/> Samland Leonora	<input type="checkbox"/> Dino Lena

# Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 22.11.16

**ENZIO 865545**

A1A1



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte März 2018



## Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	93				
Fundament	113				
Euter	112				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	96	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	88	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	114	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	113	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	114	schwach			stark
Euterboden	94	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0  erwünschter Bereich

**gGZW 130 (64%)**

Züchter:  
Lipp Stefan, Sankt Wolfgang  
Marktort: Mühldorf

**MW 123 (70%)**

Menge kg **+679** Fett % **+0,14** Eiweiß % **+0,03**

**FW 96 (64%)**

Nettozunahme **99** Ausschächtung **95** Handelsklasse **97**

**FIT 117 (67%)**

Nutzungsdauer **121** Melkbarkeit **109** Persistenz **139** Zellzahl **107** HD

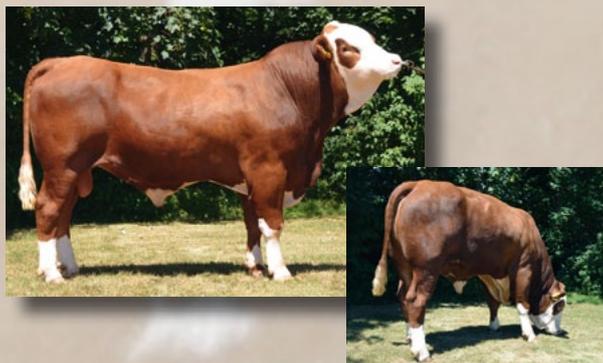
**Fruchtbarkeit**

Kalbeverlauf **103** Vitalitätswert **117** Fruchtbarkeit **93**  
pat. (60%) mat. (55%) (54%) (48%)

<b>Endell</b>	gGZW 120	MW 114	FW 107	ND 105	Endo Ulla P*	Bospor Ute
<b>Heike</b>	GZW 126	MW 116	FW -	ND 124	Waldhoer Hanna	Wal Hexe

## Höchstädter Empfehlung für gute Mastprodukte

**HECTOR PP\* 603223**



- ➔ reinerbig hornloser FV-Fleischbulle
- ➔ wahrscheinlich leichtkalbig

**RZF 105 (48%)**

Züchter: Bleisteiner Norbert, Kastl

**EL**

Typ/Bemuskelung/Skelett tagl. Zunahme **1515g** KZW **109**

**Zuchtwerte**

mat **99** TZ **104** Bemuskelung **106**

**Hornstatus**

homozygot hornlos

<b>Hallas PP</b> DE 12 66853425	—	Heraldik Paris PP*	DE 12 67084689 DE 12 67175476
<b>K08-Moni P</b> DE 09 44273277	—	Bruno Pp CSW Moni P	DK 06 791900128 DE 09 33654995

**SAMLAS 166944**



- ➔ FV-Doppelnutzungsbulle
- ➔ männlich gesext verfügbar

**GZW 117 (83%)**

Züchter: Lohrlein Josef, Stadelhofen

**MW 116 (91%)**

Menge kg **+584** Fett % **-0,07** Eiweiß % **+0,07**

**FW 129 (84%)**

Nettozunahme **131** Ausschächtung **123** Handelsklasse **116**

**FIT 89 (81%)**

Kalbeverlauf **pat. 103 (94%)** Melkbarkeit **97 (88%)** Zellzahl **93 (87%)**

<b>SAMLAND</b> 10/183655	—	SAMPRAS OLANDA	DE 09 32408546 DE 09 35224845
<b>Engel*TA</b> DE 09 42061895	—	VANSTEIN ENRIKE (A*)	DE 09 34586859 DE 09 40176480





## Neue Gebührenordnung im Besamungsgebiet ab 1.1.2018

### Aktuelle Beitragsordnung

In der Sitzung vom 08.12.2017 hat gemäß § 6 Nr. 2 und § 11 Nr. 3 der aktuellen Satzung der Ausschuss eine neue Gebührenordnung beschlossen. Für die Eigenbestandsbesamer gelten ab 01.01.2018 ebenfalls die Preise, wie sie im Katalog abgebildet sind. Das heißt auch für die Eigenbestandsbesamer setzt sich der Samenpreis aus dem Samengrundpreis und den im Katalog abgebildeten Aufpreisen zusammen.

	EUR		EUR
<b>Jahresmitgliedsbeitrag</b>	15,00	Preiszusatz für positive Vererber sowie genomische Jungvererber in Landestierzuchtbetrieben (Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Bullenprüfung)	
inkl. Bezug des Höchstädter Bullenboten nach jeder Zuchtwertschätzung			1,00
<b>Besamungskosten</b>		Zukaufsamens wird entsprechend den Einkaufspreisen weiterverrechnet. Für genomisch geprüfte Bullen wird nach dem Prüfungseinsatz ein leistungsabhängiger Aufpreis erhoben.	
Erstbesamung (Jede 1. und 4. Besamung bei Rindern und Kühen nach der Kalbung; jede 1. Besamung nach Verkabung und Nachbesamung nach dem 120. Tag.)	13,00	<b>Vergütung der Besamungstierärzte</b> Besamung an Sonn- und Feiertagen (wird vom Tierarzt erhoben)	4,00
Nachbesamung (2. und 3. Besamung nach Erstbesamung)	10,50		
Doppelbesamung (Besamung innerhalb von 3 Tagen nach vorhergehender Besamung, wie auch die 2. und 3. Besamung innerhalb eines Embryotransfers)	10,50		
Preiszusatz je Erstbesamung in Landestierzuchtbetrieben (Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Milchleistungsprüfung) (Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Bullenprüfung)	3,00	<b>Ultraschall Trächtigkeitsuntersuchung</b> Pausch. Anfahrt Untersuchung pro Tier Ab 15 Tieren Abrechnung über die Zeit; je angefangene 10 min	15,00 5,00 17,50
<b>Samenkosten</b>		<b>Trächtigkeitsuntersuchung mit Bescheinigung</b>	13,00
Prüfbullen	5,00	<b>Rechnungsstellung</b> Gebühr für Erstellung und Zustellung einer Rechnung per Briefpost	1,50
Samengrundpreis für jeden Vererber	7,00	<b>Die Zustellung der Rechnung per E-Mail oder per Fax ist kostenlos.</b> Sofern Sie die Zustellung per E-Mail oder Fax wünschen, bitten wir Sie uns telefonisch zu kontaktieren oder eine E-Mail oder ein Fax zu schreiben. Wird die Abbuchung verweigert, trägt das Mitglied die entstehenden Bankgebühren.	
Aufpreis Nachkommen geprüfte Vererber	2,00		
	5,00		
	8,00		
Aufpreis genomischer Jungvererber	5,00		
	8,00		

### OptiBull Anpaarungsberatung

#### Betrieb < 20 Kühe

Jahresbeitrag pauschal (2-3 Betriebsbesuche) 155,00 € + 19 % MwSt.

#### Betrieb > 20 Kühe

Jahresbeitrag (2-3 Betriebsbesuche) 120,00 € + 19 % MwSt.

Gebühr pro Kuh 2,30 € + 19 % MwSt.





## Wir sind dabei ...

Besuchen Sie uns auf der **Regio Agrar** (Messezentrum Augsburg) vom **06. – 08. Februar 2018**  
[www.regioagrar-bayern.de](http://www.regioagrar-bayern.de)



und auf der **Agrarschau Allgäu** (Messezentrum Dietmannsried) vom **18. – 22. April 2018**  
[www.agrarschau-allgaeu.de](http://www.agrarschau-allgaeu.de)



Wir freuen uns auf Sie!

## Änderungen beim Beta-Casein Status

Aufgrund von Nachuntersuchungen wurde festgestellt, dass der korrekte Status des Beta Caseins bei den unten aufgeführten Bullen wie folgt ist:

<b>Held</b>	<b>180781:</b>	<b>A1A2</b>
<b>Hakuna PS</b>	<b>862055:</b>	<b>A1A2</b>
<b>Hubi</b>	<b>606267:</b>	<b>A1A2</b>



Besuchen Sie uns jetzt auch bei Facebook



[www.facebook.com/besamungsverein.de](http://www.facebook.com/besamungsverein.de)

<b>Vererbungsstärken der Höchstädter Bullen</b>		<b>Gesamtzuchtwert</b>		<b>Milchwert</b>		<b>Fleischwert</b>		<b>Fitness</b>																																																			
 <b>Nachkommen geprüfter Vererber</b>  <b>genomisch geprüfter Vererber</b> <small>* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)</small>		WITZBACH ET 131	WEYDEN 129	WATT 127	WISCONA ET 127	ZOMBIE 126	ZAZU ET 140	WOLFSBLUT 136	IMPERATIV 133	HELD ET 133	VENTURA 131	EVEREST ET 123	ZARIUS 122	WITZBACH ET 120	VISTA 120	WEYDEN 117	VENTURA 132	HERZBUBE ET 129	HUBI 128	IMPERATIV 127	DREAM ET 127	WISCONA ET 120	VALEUR 119	WATT 114	WITZBACH ET 113	WEYDEN 112	ZAZU ET 117	DREAM ET 112	HELD ET 111	MISSOURI ET 111	MINERAL Pp* ET 110	WISCONA ET 115	WATT 114	ZOMBIE 114	VIERA 113	WEYDEN 112	ZAZU ET 124	WOLFSBLUT 123	HELD ET 121	HENGST P*S 119	HAKUNA P*S ET 116																		
<b>Nutzungsdauer</b>		<b>Melkbarkeit</b>		<b>Zellzahl</b>		<b>Leichtkalbigkeit*</b>		<b>Milchmenge</b>		<b>Eiweißgehalt</b>																																																	
HUSKY ET 115	WITZBACH ET 114	ZOMBIE 114	WISCONA ET 113	VIERA 113	ZAZU ET 127	WOLFSBLUT 121	HELD ET 121	IMPERATIV 118	MISSOURI ET 118	VISION 115	EVEREST ET 120	ZOMBIE 116	VISTA 112	WISCONA ET 111	WEYDEN 110	ZAZU ET 119	HELD ET 116	VENTURA 112	WOLFSBLUT 111	HAKUNA P*S ET 111	ZOMBIE 119	POLARBAER 117	VIERA 116	VISION 116	EVEREST ET 115	Vocado 113	HENGST P*S 130	MUFASA PP* ET 122	IMPERATIV 113	VENTURA 113	WITZBACH ET +1282	EVEREST ET +1113	VISION +1030	WILLIAMS +971	VOCADO +825	MISSOURI ET +1251	ZAZU ET +1107	HUBI +1076	HERZBUBE ET +1065	VENTURA +1051	WISCONA ET +0.15	ZARIUS +0.04	WALDFUCHS +0.01	VISTA ±0.00	VALEUR ±0.00	IMPERATIV +0.12	HERZBUBE ET +0.04	HENGST P*S +0.04	VENTURA +0.03	HELD ET +0.01									
<b>Strichlänge</b>		<b>Strichdicke</b>		<b>Rahmen</b>		<b>Bemuskelung</b>		<b>Fundament</b>		<b>Euter</b>																																																	
ZARIUS 115	WATT 111	VISION 108	WEYDEN 104	ZOMBIE 104	PREMIUM P*S ET 105	HERZKOENIG 103	MUFASA PP* ET 101	ZAZU ET 98	HERZBUBE ET 98	ZARIUS 111	WEYDEN 107	WILLIAMS 105	WATT 104	EVEREST ET 103	PREMIUM P*S ET 113	HELD ET 111	DREAM ET 111	IMPERATIV 103	HERZBUBE ET 103	WISCONA ET 114	VISTA 114	WILLIAMS 112	VALEUR 110	WITZBACH ET 104	HERZBUBE ET 115	HERZKOENIG 114	DREAM ET 112	PREMIUM P*S ET 112	HAKUNA P*S ET 107	VALEUR 119	VOCADO 110	WISCONA ET 109	HUSKY ET 109	WILLIAMS 108	MUFASA PP* ET 113	HELD ET 106	HENGST P*S 105	PREMIUM P*S ET 105	HERZBUBE ET 104	ZOMBIE 118	POLARBAER 114	HUSKY ET 113	VOCADO 111	EVEREST ET 110	ZAZU ET 121	IMPERATIV 119	MISSOURI ET 112	HAKUNA P*S ET 111	MAXIMUM Pp* ET 110	VISION 123	WILLIAMS 122	VISTA 121	WISCONA ET 118	VOCADO 117	VENTURA 123	MISSOURI ET 123	HERZKOENIG 122	MINERAL Pp* ET 121	HUBI 120



Zukaufsperma Braunvieh		Milchleistung										Exterieur								
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE+kg	FE%	EW+kg	EW%	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE	
♀ N Vanpari*TM	10/354130	Vasir	Alpengenetik	129	123	108	+642	+0,15	+39	+0,08	+29	101	102	102	94	113	114	111	92	
♀ g Easybox	10/345890	Eaton*TW	Alpengenetik	127	125	110	+1005	-0,04	+39	-0,04	+33	99	109	110	117	98	117	117	106	
♀ g Casino	10/345485	Cadence	Greifenberg	127	124	106	+859	+0,01	+37	-0,01	+30	112	105	121	106	115	104	117	103	
♀ g Hindukusch	10/345670	Himalaya	Alpengenetik	123	125	102	+829	+0,07	+41	+0,01	+31	125	104	109	101	109	113	115	96	
♀ g Hudson	10/345140	Husold	Alpengenetik	123	117	111	+844	-0,16	+23	-0,06	+25	105	113	109	106	109	110	111	106	
♀ g Jucator*TM	10/345165	Jukebox	Greifenberg	121	116	117	+498	+0,07	+27	+0,01	+19	121	117	92	92	113	124	110	108	
♀ N Hacker*TM	10/343980	Huray*TM	Memmingen	121	110	115	+712	-0,21	+13	-0,11	+17	101	112	99	105	125	112	114	111	
♀ g Jori	10/345495	Vivid*TM*TA	Greifenberg	120	118	107	+669	-0,06	+23	+0,03	+26	104	109	114	120	111	108	113	102	
♀ g Jackman*TM	10/345245	Jackson	Greifenberg	120	115	115	+613	-0,03	+23	-0,02	+20	104	116	103	100	111	113	113	96	
♀ N Visconti ET	10/344105	Vigor*TM	Greifenberg	120	112	108	+835	-0,29	+11	-0,09	+23	102	119	98	95	121	114	110	85	
<b>Natürlich hornlose Bullen</b>																				
♀ g Vipro Pp*	10/356770	Viper	Greifenberg	123	120	107	+532	+0,09	+30	+0,09	+26	109	109	114	112	125	123	127	91	
♀ g Vasilios P*S	10/345385	Vasient	Greifenberg	121	114	108	+749	-0,15	+19	-0,07	+21	102	110	105	104	117	114	114	95	
♀ g Primat P*S	10/345820	Primos*TM	Alpengenetik	120	117	110	+411	+0,09	+24	+0,10	+22	105	109	89	100	104	103	97	112	

\* Spermpreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Zukaufsperma Rotbunt		Milchleistung										Exterieur								
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE+kg	FE%	FE+kg	EW+kg	EW%	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
♀ g Sunset Red	10/833139	Sunfish RF	Masterind	149	150	118	110	111	+2408	-0,17	+82	+82	+70	-0,11	71	128	103	106	117	105
♀ g Baymax Red	10/833189	Bagno RDC	Masterind	149	133	136	117	128	+1680	-0,35	+35	+56	+51	-0,06	71	118	114	127	128	110
♀ g Star Red P	10/833210	Step Red	Masterind	140	137	122	112	109	+1755	-0,17	+56	+34	+40	-0,07	71	118	114	108	119	111
♀ g Power	10/924737	Durango	ZBH	139	127	139	108	118	+1234	-0,18	+34	+74	+40	+0,19	73	118	105	111	149	108
♀ g Angelo Red	10/833102	Aikman	Masterind	135	134	123	106	104	+679	+0,52	+28	+28	+47	-0,04	73	116	111	116	117	105
♀ N Jerrylee	10/475753	Jerudo	Masterind	134	130	123	116	106	+1504	-0,35	+28	+35	+20	-0,03	83	110	105	104	122	95
♀ N Avenger	10/298207	Bama-Red	ZBH	127	116	116	116	114	+678	+0,08	+35	+66	+67	+0,04	71	115	105	111	112	105
<b>Natürlich hornlose Bullen</b>																				
♀ g Apo Red PP	10/833163	Apol P	Masterind	146	147	116	110	113	+1871	-0,12	+66	+66	+65	-0,09	74	120	111	97	117	99
♀ g Apoll P	10/924726	Aikman	ZBH	143	145	115	114	111	+2186	-0,24	+66	+50	+61	+0,13	71	117	105	102	125	105
♀ g Almo Red P	10/833173	Apol P	Masterind	143	142	120	113	114	+1408	-0,09	+50	+18	+25	-0,12	73	108	95	108	138	110
♀ g Caro Red P	10/833071	Colt 45 P	Masterind	127	116	126	103	119	+1076	-0,29	+18									

\* Spermpreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Zukaufsperma Schwarzbunt		Milchleistung										Exterieur								
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE+kg	FE%	FE+kg	EW+kg	EW%	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
♀ g Beatclub	10/619154	Beatsick	ZBH	157	143	133	115	132	+1109	+0,24	+69	+69	+57	+0,19	71	111	113	124	128	112
♀ g Barbarossa	10/619123	Balisto	ZBH	152	145	117	113	126	+1082	+0,40	+85	+85	+57	+0,20	73	116	104	119	108	110
♀ g Extremo	10/833146	Extreme	Masterind	152	137	131	123	123	+1490	-0,14	+43	+43	+55	+0,04	72	120	105	121	128	107
♀ g Playoff	10/833166	Penley	Masterind	150	138	124	119	124	+1779	-0,26	+42	+42	+57	-0,03	72	99	113	114	123	105
♀ g Missan	10/833121	Missouri	Masterind	147	129	139	117	124	+937	+0,16	+53	+53	+37	+0,06	73	112	102	127	141	109
♀ N Big Point	10/619043	Bookem	ZBH	146	136	120	111	127	+1645	-0,48	+12	+12	+60	+0,05	99	102	101	115	121	106
♀ g Beatsick	10/833032	Balisto	Masterind	146	132	130	121	132	+982	+0,12	+51	+51	+43	+0,10	73	115	112	125	121	109
♀ g Medion	10/833150	Missouri	Masterind	144	134	132	103	113	+1722	-0,15	+52	+52	+60	-0,08	73	115	110	121	130	98
♀ g Force	10/334860	G-Force	Masterind	143	137	118	124	125	+1868	-0,45	+24	+24	+60	-0,03	99	107	118	103	118	102
♀ N Mister X	10/833117	Missouri	Masterind	140	129	128	115	118	+1409	-0,17	+37	+37	+43	-0,04	73	107	102	112	134	100
♀ N Rodger	10/832601	Robust	Masterind	134	123	117	117	118	+1123	-0,07	+37	+37	+32	-0,06	97	108	103	120	109	107
♀ N Snow RF	10/832568	Snowman	Masterind	133	129	131	99	111	+1315	-0,07	+45	+45	+41	-0,03	99	118	109	126	123	111
♀ N Mytime	10/477174	Mogul	Masterind	128	127	117	93	109	+884	+0,17	+52	+52	+34	+0,05	97	105	116	111	110	100
<b>Natürlich hornlose Bullen</b>																				
♀ g Polo P RDC	10/833123	Powerball P	Masterind	146	142	121	89	117	+1876	-0,17	+55	+55	+61	-0,01	73	122	103	114	117	104
♀ g Powerboy P	10/833159	Powerball P	Masterind	143	136	123	101	113	+1249	+0,01	+50	+50	+51	+0,09	73	111	113	111	120	107
♀ g Zittau PP	10/833196	Zumba	Masterind	135	132	117	114	114	+1220	-0,02	+46	+46	+45	+0,04	71	111	112	100	120	101



## Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

♀ ♂	Name	HB-Nr	GB	Abstammung	MV	gGZW	MW	FW	FIT	Anz. T <sub>0</sub>	Lstg abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	VWV	Exterieur				AMS	KE	
													%	+kg	%	+kg						R	B	F	E			ER
g	ZAZU ET	10/180888		ZEPTER	WATT	140	126	117	124	-/-	-	+1107	-0.10	+38	-0.06	+34	127	112	119	116	101	98	95	121	115	102	99	
g	WOLFSBLUT	10/865530		WALFRIED	ZAUBER	136	126	99	123	-/-	-	+997	+0.05	+46	-0.08	+28	121	111	111	126	109	101	97	103	103	98	101	
g	IMPERATIV	10/193800		IMPRESSION	WILLE	133	127	108	113	-/-	-	+689	+0.18	+43	+0.12	+34	118	109	97	109	107	106	101	119	118	94	113	
g	HELD ET	10/180781		HERZ	ROYAL	133	121	111	121	-/-	-	+736	+0.01	+31	+0.01	+27	121	106	116	111	110	103	106	103	113	104	110	
g	VENTURA	10/167444	FH5	RALDI	REUMUT	131	132	99	110	-/-	-	+1051	+0.08	+51	+0.03	+39	106	96	112	99	108	108	106	99	98	123	105	113
N	WITZBACH ET	10/199280		WITZBOLD	VANSTEIN	131	120	113	111	61//	7.217	+1282	-0.36	+21	-0.13	+34	114	112	116	113	110	104	92	91	104	102	107	✓
g	HERZBUBE ET	10/865520		HERZ	PASSION	130	129	101	110	-/-	-	+1065	-0.04	+41	+0.04	+41	110	114	107	122	96	115	104	102	113	97	90	
g	HUBI	10/606267		HUBRAUM	VANSTEIN	129	128	102	111	-/-	-	+1076	+0.02	+46	-0.05	+33	113	111	97	108	102	102	100	120	120	106	100	
g	DREAM ET	10/606266		DAX	EVEREST	129	127	112	100	-/-	-	+960	+0.03	+42	+0.01	+35	99	120	94	98	108	112	104	107	110	99	107	
g	HERZKOENIG	10/862111		HERZSCHLAG	WALDBRAND	129	127	105	105	-/-	-	+919	+0.07	+44	-0.01	+32	110	125	94	110	99	114	99	109	122	101	102	
g	MISSOURI ET	10/857429		MINT	EAGLE EYE	129	122	111	112	-/-	-	+1251	-0.25	+30	-0.15	+31	118	114	107	98	101	100	92	112	123	109	99	
N	WEYDEN	10/193190		WYOMING	GEBALOT	129	117	112	112	119//	6.904	+609	+0.14	+36	-0.07	+16	111	104	110	114	103	101	97	99	104	104	92	✓
N	WATT	10/851700	FH5	WILLENBERG	RAU	127	114	114	114	45//	7.130	+803	-0.25	+12	-0.03	+26	110	98	109	106	100	93	107	106	106	105	107	✓
N	WISCONA ET	10/163940		WILLE	RUAP	127	111	120	115	100//	2.559	+197	+0.05	+12	+0.15	+19	113	99	111	107	106	114	109	109	118	108	94	✓
N	ZOMBIE	10/180175		ZAUBER	RUMGO	126	114	108	114	77//	2.604	+650	+0.05	+31	-0.14	+11	114	116	101	112	108	95	99	118	116	106	119	✓
N	ZARIUS	10/189942	TP	ZAUBER	MANDELA	125	122	101	109	70//	2.726	+783	-0.02	+31	+0.04	+31	109	104	104	108	105	93	94	100	110	107	113	✓
N	EVEREST ET	10/179900		ERMUT	WINNIPEG	124	123	105	99	3.701//	7.700	+1113	-0.11	+37	-0.08	+32	97	120	87	85	117	97	103	110	101	100	115	✓
N	VISTA	10/186724	FH2 FH5	REUMUT	WINNIPEG	124	120	98	110	58//	2.770	+763	+0.00	+32	+0.00	+27	112	115	112	96	96	114	103	104	121	104	107	✓
N	VALEUR	10/193443		VANADIN	INHOF	124	114	119	111	8//	2.532	+700	-0.20	+13	+0.00	+25	110	92	98	114	97	110	119	104	112	106	102	✓
N	VIERA	10/199569		REUMUT	MANITOBA	124	114	104	113	11//	2.743	+640	-0.09	+19	-0.01	+22	113	113	95	106	121	91	105	99	114	110	116	✓
N	POLARBAER	10/193020		POLARI	WAL	122	114	105	108	2.986//	6.760	+451	+0.10	+27	-0.01	+15	104	111	100	104	104	102	94	114	101	102	117	✓
N	WALDFUCHS	10/171188		WALDBRAND	RAU	120	115	96	112	29//	6.705	+553	+0.01	+24	+0.01	+20	111	97	107	105	107	102	86	102	112	107	101	✓
N	HUSKY ET	10/172980		HULKOR	GEBALOT	119	110	108	111	18//	5.727	+270	-0.12	+21	+0.00	+9	115	95	121	103	103	101	109	113	115	96	107	✓
N	VISION	10/173009	BH2	REUMUT	ENGADIN	118	117	100	101	101//	2.630	+1030	-0.17	+28	-0.16	+22	108	126	96	116	104	96	90	104	123	105	116	✓
N	PERON	10/189775		PEPSI	WATERBERG	118	116	101	105	83//	6.764	+768	-0.04	+28	-0.10	+19	108	98	105	106	99	100	93	108	114	107	105	✓
N	VOCADO	10/856041		VULCANO	ROMTELL	116	109	102	108	8//	2.669	+825	-0.38	+2	-0.10	+21	113	113	97	114	112	96	110	111	117	105	113	✓
N	WILLIAMS	10/180078		WILLE	INHOF	115	113	112	97	137//	7.351	+971	-0.29	+16	-0.15	+22	102	111	99	105	97	112	108	109	122	105	✓	

## Natürlich hornlose Fleckviehbullen (Schnellauswahlliste)

g	MINERAL Pp* ET	10/177700		MINT	WITAM P'S	128	121	110	112	-/-	-	+1025	-0.13	+32	-0.10	+27	115	108	110	93	102	103	81	108	121	99	100	
g	MAXIMUM Pp* ET	10/180666		MANTON	POLARBAER	126	117	102	115	-/-	-	+848	-0.13	+24	-0.06	+25	117	111	95	105	109	102	100	110	107	101	104	
g	HENGST P'S	10/859480		HUMBOLDI	IROLAPS	124	116	103	119	-/-	-	+493	+0.07	+26	+0.04	+20	115	100	103	111	109	103	105	107	112	97	130	
g	HAKUNA P'S ET	10/862055		HUBRAUM	IROLAPS	123	124	88	116	-/-	-	+1002	-0.10	+33	-0.03	+33	116	103	111	111	107	107	100	111	110	103	105	
g	PREMIUM P'S ET	10/180800		POLLED Pp*	ZAUBER	120	113	99	115	-/-	-	+717	-0.19	+14	-0.05	+21	116	106	102	116	93	112	105	106	108	111	94	
g	MUFASA Pp* ET	10/862010		MUPFEL Pp	IROLAPS	120	111	105	114	-/-	-	+568	-0.16	+11	+0.00	+20	111	98	109	97	118	92	113	105	108	106	122	

## Zukaufsprema Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

N	WABAN	10/605991		WILLE	ZAHNER	147	126	98	129	382//	7.036	+1012	-0.07	+36	+0.05	+40	126	106	126	106	104	104	101	93	106	107	98	✓
N	IROKESE P'S ET	10/186736		IROLAPS	WYOMING	129	116	118	114	8//	2.300	+144	+0.34	+32	+0.13	+15	110	106	111	101	102	103	108	105	111	110	104	✓
N	SEHRGUT ET	10/163990		SERANO	WINNIPEG	128	127	104	106	22//	2.821	+1053	-0.07	+38	+0.03	+39	104	101	118	105	114	99	97	106	109	108	118	✓
N	WALOT	10/605916		WALDBRAND	GEBALOT	123	117	97	110	555//	6.806	+719	-0.08	+23	+0.02	+27	114	107	98	115	107	111	109	115	113	108	116	✓

g: genomisch geprüfter Bulle; N: Nachkommen geprüfter Bulle; \* TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Arachmelle (Spinnengliederigkeit); HB: Herdbuchnummer;

GB: Genetische Besonderheiten; V: Vater; MV: Muttersvater; gGZW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Weikbarkeit; ZZ: Zellzahl; PT: Persistenz; VW: Vitalitätswert; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbimeneignung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem

TP: Anlageträger von Thrombopathie; FH2: Anlageträger von Mindenwuchs; ZDL: Anlageträger von Zinkdefizienz-Äquivalenz-Syndrom; BH2: Braunvieh Haplotype 2; FH5: Fleckvieh Haplotype 5

♂: gesext verfügbar